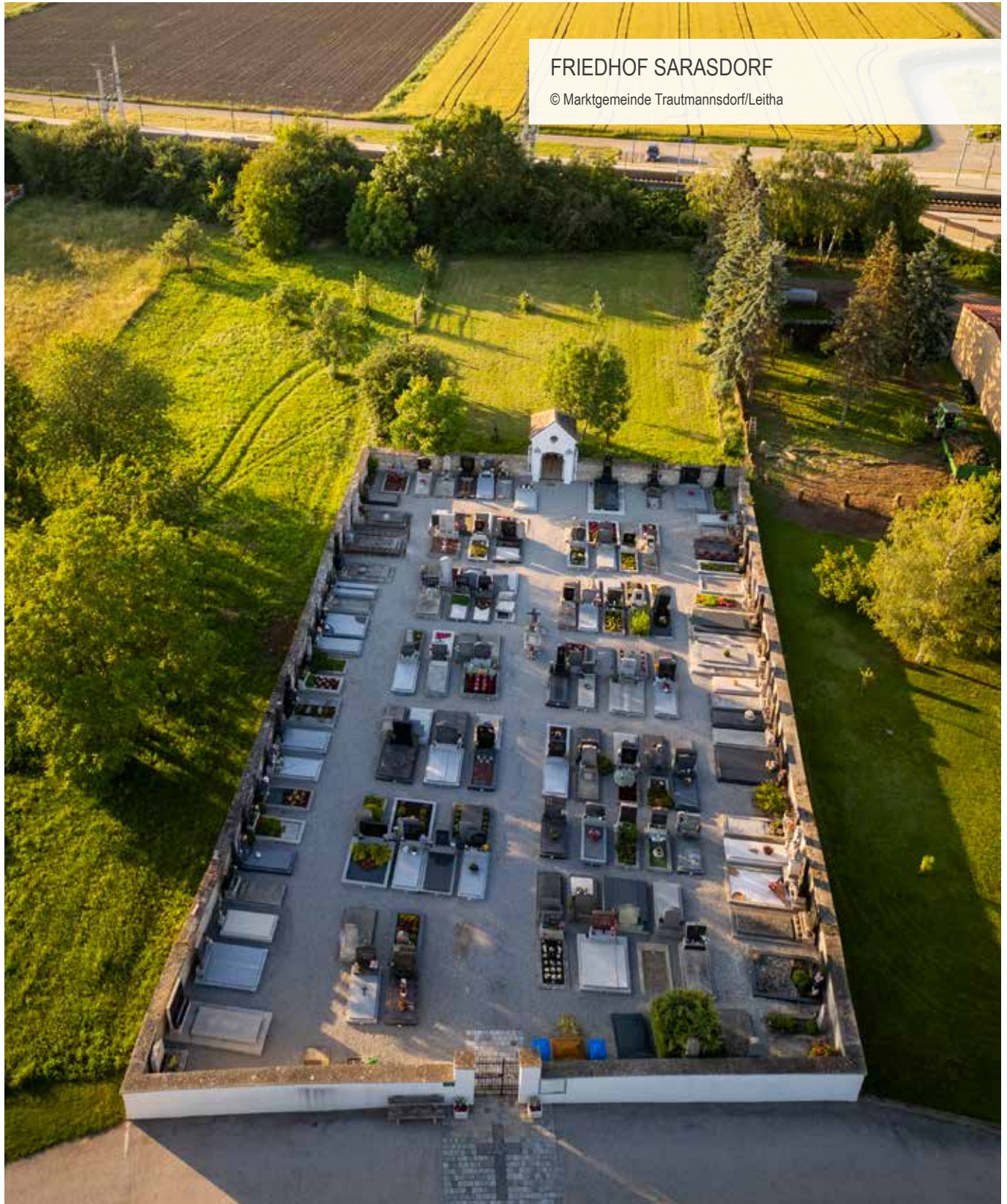


GEMEINDEzeitung

Jahrgang 45 | Nr. 2 | Juni 2024

Gallbrunn | Sarasdorf | Stixneusiedl | Trautmannsdorf/Leitha



FRIEDHOF SARASDOF

© Marktgemeinde Trautmannsdorf/Leitha

Inhalt

02 | Vorwort

04 | Beschlüsse aus dem Gemeinderat

06 | Informationen zur Titelseite

07 | KLAR!

10 | Gebührenbremse 2024

11 | Neue Mitglieder Gemeinderat

13 | Europawahl Ergebnis

14 | Frühlingsempfang

19 | Rattenbekämpfung

20 | Unsere Bühne für lokale Unternehmen

22 | Grünschnittdeponie Sitxneusiedl

27 | 128 Musiker:innen in einem Marschblock

44 | 30. Theaterfest NÖ

46 | Raus in die Region

50 | Die Ringelmücke

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, liebe Jugend!



Ich pflege in meinen Vorwörtern über Geschehnisse in und rund um unsere Gemeinde zu berichten. Nach bald fünfjähriger Tätigkeit als Verfasser dieser Zeilen muss ich vorsichtig sein, mich nicht zu wiederholen und sollte das doch passieren, bitte ich um Nachsicht.

Viele Ereignisse bewegen und belasten unsere Gemeinde und mich als Bürgermeister in den letzten Jahren. Viele dieser "Problemstellen" gab es bereits zu Beginn der jetzigen Legislaturperiode und begleiten uns immer noch.

Ich möchte anhand einiger Beispiele aufzeigen, wo wir als Gemeinderäte uns viele Jahre bemühen, positive Lösungen für unsere Ortschaften zu erreichen, aber auch nach fünf Jahren keine Garantie dafür haben, einen positiven Abschluss zu finden. Dazu möchte ich dazu betonen, dass dieser Wunsch, gesteckte Ziele in einer Legislaturperiode so gut wie möglich abzuarbeiten, einer aller im Gemeinderat vertretenen Parteien ist.

Hat uns zum Ende der letzten und zu Beginn dieser Amtsperiode noch das drohende Gespenst der Breitspurbahn verfolgt, so wurde nach deren (hoffentlich endgültigem) Aus relativ bald die Realität erkennbar: Wir sind mit einer geplanten Route der Hochleistungsstrecke **Flughafenspange** konfrontiert, die unser Gemeindegebiet quer durchschneidet, Bodenverlust bedeutet und in der Bevölkerung Unsicherheit bringt.

In unzähligen Gesprächsrunden mit der Ortsbevölkerung, den Landwirten und Grundbesitzern sowie den vier Bürgerinitiativen entstand zu der sehr wahrscheinlichen Trasse in unserem Gemeindegebiet ein Forderungskatalog mit mittlerweile 47 Punkten, welcher im UVP Verfahren eingebracht wird. Ein Ende ist nicht in Sicht.

Schon bald über ein Jahrzehnt beschäftigt das **"Projekt Schloss"** der Schloss Trautmannsdorf Liegenschaftsverwertungs GmbH (STLV) unseren Gemeinderat.

Waren es in den Jahren vor meinem Einstieg als Bürgermeister hauptsächlich Widmungsthemen, so wurde während meiner Amtszeit das Bauverfahren durchgeführt, welches 2023 nach den rechtlichen Vorgaben der NÖ Bauordnung behandelt und mit einem Bewilligungsbescheid abgeschlossen wurde. Unter Einbringung eines Ortsbildgutachtens wurden die Bauhöhen deutlich reduziert. Die erwähnten und vom Gemeinderat beschlossenen Widmungen führten zu massiven Beschwerden.

In parallel dazu laufenden Gesprächen wurde versucht Bedenken, Sorgen und Beschwerden der Bevölkerung mit dem Projektwerber zu diskutieren

und einige davon in einer Absichtserklärung zwischen dem Projektwerber und der Gemeinde abzuarbeiten und zu vermeiden.

Das Bauverfahren liegt auf Grund eingebrachter Rechtsmittel aktuell beim Landesverwaltungsgericht Niederösterreich, die Absichtserklärung ist daher noch nicht zu 100% umgesetzt.

Der Kampf gegen den Raub wertvoller Ackerflächen zur Lebensmittelproduktion hat neben dem Thema Breitspurbahn / Flughafenspange in den letzten Jahren weitere Herausforderungen erhalten, die unser Gemeindegebiet belasten.

Wir kennen die Bedeutung von **Umspannwerken** zur Teilung des produzierten Stromes zwischen höherwertigen Leitungs- und Niederspannungsnetzen. Dass dabei, ohne unsere Gemeinde offiziell darüber zu informieren, der Ausbau der Anlage in der KG Sarasdorf zum größten Umspannwerk in Österreich erfolgt, ist schlimm.

Parallel dazu wird jahrelang ein Wasserstoffversorgungsnetz über das gesamte Bundesgebiet, der Standort des Umspannwerkes spielt dabei eine zentrale Rolle und der angekündigte Ausbau bei der vorher genannten Einrichtung ist nicht enden wollend. Das zeigt einmal mehr, wo fünf Jahre Kämpfen und Bemühen enden.

Bereits zu Beginn der laufenden Legislaturperiode war dem Gemeinderat die Wichtigkeit des Ausbaues der **Kinderbetreuungsplätze** klar. Der zu Beginn zaghaften Nachfrage an **Kleinkindbetreuungsplätzen** folgte der Start der Dorfspatzen in Sarasdorf. Ein rasanter Anstieg des Interesses führte uns zur Investition in den Umbau der ehemaligen Polizeistation in Stixneusiedl zu einer zweigruppigen Betreuungseinrichtung.

Die Kindergartenoffensive des Landes NÖ stellt die Gemeinde neuerlich vor Herausforderungen. Ehemals geförderte Betreuungseinrichtungen für Zwei- bis Dreijährige wurden mit dem Kindergarten Eintrittsalter von 2 Jahren abgestellt. Die Umstellung und Neuorganisation führt zu intensiven Umplanungen und zu Unmut bei Eltern.

Das explodierende Interesse an der Betreuungsform

schulische Nachmittagsbetreuung erforderte die rasche Installation eines Provisoriums, welches in Form einer Containeranlage am Standort Birnzipf neben der Mehrzweckhalle errichtet wurde. Als Provisorium deshalb, da in der langfristigen Planung (die Planungsphase läuft und erste Gespräche mit der Landesregierung zu möglichen Förderungen haben bereits stattgefunden) die Renovierung des **Schulgebäudes** samt barrierefreier Ausführung, Zubau für kommende geburtenstarke Jahrgänge, zeitgemäßem Platzangebot für Lehrkräfte und Einbindung der schulischen Nachmittagsbetreuung zu berücksichtigen ist.

Dass auch diese langfristigen Überlegungen zum Ende einer Legislaturperiode nicht zufriedenstellend abgeschlossen werden können, zeigt uns ein technischer Defekt an den Containern, der uns seit einem Jahr beschäftigt und neue Planungsschritte erfordert, die budgetmäßig nicht zu kalkulieren waren.

Natürlich bleiben nicht alle "Baustellen" im Gemeindebetrieb innerhalb einer Periode unerledigt. Ein Beispiel ist die **Übersiedlung des Bauhofes**, der lange Jahre in Substandard-Räumen untergebracht war, in das ehemalige Lagerhaus und die noch 2024 beginnenden Umbauarbeiten in der nördlichen Halle, damit hier bald ein zeitgemäßer Bauhof untergebracht werden kann.

Wie Sie in diesen Zeilen erkennen, sind die Aufgabenstellungen im Gemeindebetrieb mannigfaltig und die Wünsche, Aufgaben und Anliegen, die innerhalb einer Amtszeit zu erledigen wären, groß.

Die Umstände sind jedoch oft nicht zu beeinflussen.

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen
einen schönen Sommer!**

Ihr Bürgermeister, Johann Laa

WICHTIGE BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDERAT

Vergabe von Leistungen zur Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung im Bereich Marktsiedlung bis Bahnhof, KG Trautmannsdorf/Leitha

Im Bereich Marktsiedlung bis Siedlung werden die Straßenlaternen durch LED-Leuchten ersetzt. Der Auftrag für die Arbeiten geht an die Fa. Yunex Traffic sowie die Fa. Elektro Janisch.

Vergabe von Leistungen zur Verkabelung der Leitungen und Anschlusschächte für die öffentliche Beleuchtung im Bereich der Veropastraße, KG Gallbrunn

Auch im Bereich der Veropastraße in Gallbrunn soll die öffentliche Beleuchtung erneuert werden.

Da die erforderlichen Grabungsarbeiten im Bereich der Fahrbahn durchgeführt werden müssen, was einen erheblichen Kostenfaktor bedeutet, erfolgen im Jahr 2024 die Grabungsarbeiten, Kabelverlegung und Herstellung der Anschlusschächte für die Lichtmasten durch die Fa. Pittel+Brausewetter.

Die Aufstellung der Masten und Installation der Leuchten werden erst im Jahr 2025 durchgeführt.

Vergabe von Leistungen zur Asphaltierung des Mittelweges und zur Sanierung des Vorplatzes beim Friedhof Sarasdorf

Der Mittelweg am Friedhof Sarasdorf wird asphaltiert, der Friedhofsvorplatz saniert. Die Arbeiten werden von der Fa. Pittel+Brausewetter als Bestbieter ausgeführt.

Vergabe von Leistungen zur Herstellung von Entwässerungsrinnen und Sanierung des Kreuzungsplateaus im Bereich Aufeld 39 und 40, KG Sarasdorf

Das Kreuzungsplateau im Bereich Aufeld 39 und 40 wird saniert und Entwässerungsrinnen werden errichtet, damit das Niederschlagswasser bei Starkregen nicht mehr auf Privatgrund abrinnt.

Diese Arbeiten wurden im Zuge des Rahmenvertrages an die Fa. Pittel+Brausewetter vergeben.

Vergabe von Leistungen zur Erneuerung des Baumkatasters in der Marktgemeinde Trautmannsdorf/Leitha

Der letzte Baumkataster wurde im Jahr 2014 erstellt. Auf Grund des hohen Haftungsrisikos für die Gemeinde und im weiteren Sinne für die Person des Bürgermeisters wird die Fa. MR Naturmanagement GmbH mit der Erstellung eines neuen Baumkatasters beauftragt. Diese soll in weitere Folge auch die jährlichen Folgekontrollen durchführen.

Vergabe von Leistungen zum Austausch der Wasserschieber im Bereich Hauptstraße im Unterort von Sarasdorf und der Straßenentwässerung im Bereich Alte Bundesstraße in Stixneusiedl

Die Fa. Granit wurde mit dem Austausch der Wasserschieber im Bereich Hauptstraße im Unterort von Sarasdorf und der Straßenentwässerung im Bereich Alte Bundesstraße in Stixneusiedl beauftragt.

Vergabe von Leistungen zur Abtragung und Instandsetzung des Gehsteiges sowie zur Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung im Bereich der Hauptstraße im Unterort von Sarasdorf

Die Fa. Strabag wird mit den Arbeiten zur Abtragung und Instandsetzung des Gehsteiges, die Fa. Elektro Janisch und die Fa. Yunex Traffic mit jenen zur Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung beauftragt.

Vergabe von Leistungen zur Neuerrichtung der Nebenanlagen im Bereich L2048, Alte Bundesstraße, KG Stixneusiedl

Der Auftrag für die Neuerrichtung der Nebenanlagen im Bereich Alte Bundesstraße in Stixneusiedl erfolgt an die Fa. Strabag.

WICHTIGE BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDERAT

Vergabe von Leistungen zur Errichtung einer Stützmauer und Geländeanschüttung beim ehem. Spielplatz mit der Parzellen Nr. 316, KG Gallbrunn

Die Planung erfolgte durch die Fa. Baubetreuung Böheim e.U., mit der Ausführung wird die Fa. Baumeister Hiller GmbH beauftragt.

Genehmigung und Unterfertigung eines Dienstbarkeitsvertrages mit der Netz NÖ GmbH im Bereich der Trafostation Gallbrunn Ost auf den Grundstücken Nr. 391 und Nr. 393/1 samt Anschlussleitungen

Für die Trafostation wurde von der Netz NÖ GmbH neuerlich ein Dienstbarkeitsvertrag vorgelegt, da in dem in der Gemeinderatssitzung am 21.06.2024 beschlossenen die EVN und nicht die Netz NÖ GmbH als Vertragspartner angeführt war. Der geänderte Vertrag wurde genehmigt und unterfertigt.

Beschlussfassung einer Grundsatzentscheidung über den Wechsel von den Dorfdinos in die Kindergärten

Es wurde beschlossen, dass ein Kind, für welches ein Platz im Ortskindergarten vorhanden ist, ab dem vollendeten 2. Lebensjahr von den Dorfdinos in den Kindergarten wechseln muss. Grund für diese Regelung ist einerseits der Wegfall von Fördermitteln für zusätzliche Betreuungskräfte auf Grund der Kindergartenoffensive des Landes NÖ, andererseits ein möglicher Platzmangel für unter 2-jährige Kinder bei den Stixer Dorfdinos.

Einzige Ausnahme ist, wenn der Wechsel kurz vor Ende des Kindergartenjahres (z.B. im Juni) stattfinden müsste. In diesem Fall ist ein Wechsel mit Beginn des nächsten Kindergartenjahres (September) möglich.

Beschlussfassung von Richtlinien für die Vergabe von Urnennischen

Auf den Friedhöfen der Marktgemeinde Trautmannsdorf/Leitha werden Urnennischen nicht mehr auf Anfrage, sondern ausschließlich im Anlassfall vergeben.

Festlegung eines Straßennamens im Bereich des Umspannwerkes Sarasdorf

Die Straße zum Umspannwerk wird "Energiestraße" benannt. Das Umspannwerk selbst erhält die Hausnummer 1.

Ergänzung der Richtlinien für die Direktförderung von alternativer und erneuerbarer Energie

Damit die Richtlinien auch für Betriebe, an deren Standort kein Hauptwohnsitz angemeldet ist, gelten, wurden die Richtlinien entsprechend angepasst. Voraussetzung ist die Leistung der Kommunalsteuer an die Gemeinde.

Beschlussfassung über die Höhe der Gewinnausschüttung aus der CE Windpark TDN GmbH an die Gemeinde und die Rückerstattung der Kosten für die geplante PV-Anlage am Rübenplatz, KG Trautmannsdorf/Leitha

Für das Jahr 2024 erfolgt eine Gewinnausschüttung der CE Windpark TDN GmbH in Höhe von € 500.000,- an die Gemeinde. Die Kosten des Rechtsgeschäftes mit der RLG Rübenlogistik GmbH wurden von der Gemeinde vorfinanziert und werden ersetzt.

Anpassung der Tarife für die schulische Nachmittagsbetreuung und die "Stixer Dorfdinos"

Die Gugelbärenbande erhöht auf Grund des Personalkostenindex lt. Kollektivvertrag (PAX-KV) die Tarife für die schulische Nachmittagsbetreuung ab 1.7.2024 um 9,2% .

Die Tarife für die Dorfdinos werden ebenfalls ab 1.7.2024 auf Grund der jährlichen Indexanpassung des NÖ Kinderbetreuungsbeitrages des Landes NÖ um 5,03% erhöht.

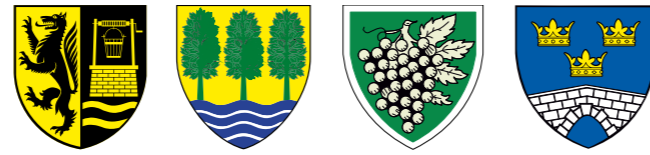
TITELSEITE BILDSERIE UNSERE FRIEDHÖFE

Die Titelseiten der Gemeindezeitung widmen wir heuer den Friedhöfen unserer vier Ortschaften.

Diese Ausgabe zeigt am Titelblatt den Friedhof der KG Sarasdorf.

Im Herbst sehen Sie eine Aufnahme des Friedhofes Stixneusiedl und den Abschluss dieser Serie macht der Friedhof Trautmannsdorf/Leitha im Dezember.

In den nächsten Jahren geben wir Ihnen mit weiteren Bildserien einen Einblick in unsere Katastralgemeinden.



KLAR! AM LEITHABERGE KLIMA-KABARETT "DER 8TE TAG" – RÜCKBLICK



Auf Initiative der KLAR! Am Leithaberge veranstaltete die Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha am 18. April 2024 in der Mehrzweckhalle ein Klimakabarett mit dem Titel "Der 8te Tag" von und mit Hans-Peter Arzberger.

Das Trautmannsdorfer KLAR! Team konnte ca. 80 Interessierte begrüßen, welche einen unterhaltsamen und zum Nachdenken anregenden Abend genießen durften. Auch der Ressourcenflohmarkt war ein Erfolg.

Im angrenzenden Gemeindestadl wurde anschließend noch bei einem gemütlichen Ausklang und bester Verpflegung geplaudert.



© Benedikta Holzleitner

Christoph Wagner, Bürgermeister Johann Laa, Hans-Peter Arzberger, Julia Jüly, Rudolf Maurer



Das Konzept ist fertig. Viele Ideen der BürgerInnen sind hier eingeflossen...

Das Umsetzungskonzept ist fertig, wird bald von der Förderstelle evaluiert. Wir sind zuversichtlich, dass die gemeinsam entwickelten Ideen für die KLAR! Am Leithaberge ein gutes Feedback erhalten, und so starten wir schon vor Rückmeldung mit der Planung von Maßnahmen und ersten Umsetzungsschritten los.

Die KLAR! Am Leithaberge soll eine offene Plattform sein. Im Zuge der Umsetzungsphase, werden die BürgerInnen weiterhin über Gemeindezeitung, Plakate und unsere Website www.klar-amleithaberge.at informiert.

Wir laden im Zuge unserer KLAR!Treffe zum Informieren und Mitreden ein.

Bei Interesse am intensiveren Mitwirken bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen, wenden Sie sich gerne an Ihre Gemeinde oder per E-Mail an KLAR! Managerin Julia Jüly (j.juely@energiepark.at).

Ein Schwerpunkt der KLAR! Am Leithaberge ist es mehr Grünräume in unsere Gemeinden zu holen, Bäume und Sträucher zu pflanzen, schattig-grüne Platzerl zu schaffen. Im öffentlichen Raum und in privaten Gärten. Hierzu möchten wir gemeinsam mit dem Naturpark Wüste Mannersdorf eine beliebte Aktion – den Heckentag – vorstellen. Schon im letzten Jahr vom Naturpark organisiert, wird der Heckentag auch heuer wieder regional ausgerollt ...



KLAR! Treff. Nr02. Vorstellung Aktion Heckentag 2024

Donnerstag, 05.09.2024

- Ort & Zeit werden noch bekanntgegeben -

Am 9. November 2024 ist wieder Heckentag im Osten Österreichs und damit für zahlreiche Naturliebhaberinnen und leidenschaftliche Hobbygärtner ein wichtiger Tag zum Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Hier erhalten Gartenfans aus Wien, Niederösterreich, dem Nordburgenland ihre Bäume und Sträucher aus echt regionaler Abstammung und leisten einen wertvollen Beitrag für eine lebendige Artenvielfalt. Vorbestellen kann man die begehrten Pflanzen der RGV ab dem 1. September unter www.heckentag.at.

Wer mehr über den Heckentag, die Bedeutung von heimischen Wildgehölzen erfahren möchte, hat am 5. September 2024 die Möglichkeit dazu:

Bei einem exklusiven Vortrag für die KLAR! Am Leithaberge erzählt der RVG (Verein Regionale Gehölzvermehrung), welche Rolle heimische Gehölze in einem gesunden Ökosystem spielen.

Kontakt Gemeindezeitungsbeitrag:

Julia Jüly (j.juely@energiepark.at, (+43) 699 168 68100



Zum Start in die Umsetzungsphase soll noch ein Blick auf den Abschluss der Konzeptionsphase im Frühling 2024 gemacht werden, wo die KLAR! Am Leithaberge zu vielfältigen Veranstaltungen eingeladen hat.

Einige interessierte Bürger folgten der Einladung zum **ersten KLAR! Treff am 12.04.2024 im Naturpark Wüste Mannersdorf**. Hier konnten wir besondere Gäste begrüßen: Die SchülerInnen der Klasse 3b der VS Mannersdorf stellten mit ihrer Klassenlehrerin Alexia Kusolits-Wieser ihre Projektidee als Modell vor, das anschaulich verdeutlicht, wie ein Platz klimafreundlich gestaltet werden könnte. Unterstützt wurde die Realisierung des Modells von Josef "Pip" Müller. Gut angenommen wurde die Idee von der Gemeindevertretung, erste Schritte zur Umsetzung schon begonnen.

Im Zuge des KLAR! Treffs wurde die **Ausstellung "Klima & ich"** eröffnet, die im April und Mai im Kloster St. Anna im Naturpark Wüste zu sehen war.

Überdies präsentierte Kabarettist HP Arzberger an drei Orten der KLAR! Am Leithaberge – in Trautmannsdorf, Au und Mannersdorf – sein **Programm "Der 8te Tag – eine (Er-)Schöpfungsgeschichte"**.

Auf humorvolle Weise regte der Künstler zum Überdenken des eigenen Konsums und Verhaltens in Bezug auf Umwelt und Klima an. Zum Abschluss wurde beim Ressourcenflohmarkt eifrig getauscht.



GEBÜHRENBREMSE 2024

Die Bundesregierung hat zur Abfederung der Teuerung einen Betrag von 150 Mio. Euro für die Bürger:innen beschlossen. Über die Länder und die Gemeinden werden die Gelder einmalig in Form der "Gebührenbremse 2024" an die Haushalte ausbezahlt.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung im März 2024 die Weitergabe des vom Land NÖ zugeteilten Zweckzuschusses in Höhe von insgesamt € 49.587,00 nach Höhe der für die Liegenschaft zu entrichtende Kanalbenutzungsgebühr beschlossen.

Die Auszahlung erfolgt daher mittels **Gutschrift** im Zuge der Vorschreibung der Haushaltsabgaben (Grundsteuer, Kanal-, Wasser- und Bereitstellungsgebühr) für das **3. Quartal 2024** – der Vorschreibungsbetrag wird entsprechend reduziert.

Dies gilt für Liegenschaftseigentümer:innen.

Mieter:innen erhalten diese Gutschrift gegebenenfalls durch den Vermieter bzw. die Hausverwaltung.



© Raten-Kauf auf Pixabay

Allfällige Kosten für die Abwicklung der Gebührenbremse (Rundungsdifferenzen, Personalaufwand, ...) übernimmt die Gemeinde, sodass Ihnen der für Ihre Liegenschaft anteilige Zuschuss in voller Höhe bleibt.

HANDWERKERBONUS

AB 15. JULI 2024 BEANTRAGEN

Mit dem Handwerkerbonus erhalten Privatpersonen eine Förderung für durchgeführte Arbeitsleistungen rund um den privaten Wohn- und Lebensbereich (Renovierungs- und Erhaltungsarbeiten, Erweiterung oder Neuschaffung des Wohn- und Lebensbereichs).

Der Handwerkerbonus bietet die Möglichkeit 20% der Arbeitskosten bis zu einer Förderhöhe von € 2.000,00 (2025: € 1.500,00) erstattet zu bekommen (Rechnungen sind unbedingt aufzubewahren).

Pro Kalenderjahr und Förderwerberin bzw. Förderwerber kann maximal ein Förderantrag gestellt werden (gegebenenfalls mit mehreren Rechnungen).

Der Handwerkerbonus gilt **rückwirkend für Arbeitsleistungen ab 1.3.2024 bis längstens 31.12.2025.**

Die Antragsphase für den Handwerkerbonus startet am 15. Juli 2024.



© Sabine Schulte auf Pixabay

Die Beantragung erfolgt **online** über die Website handwerkerbonus.gv.at. Die Abwicklung übernimmt die Buchhaltungsagentur des Bundes (BHAG) im Auftrag des BMAW.

Zur Identifikation des Antragsstellers ist die **Anmeldung mittels ID Austria** oder das Hochladen eines **gültigen Lichtbildausweises** notwendig.

Quellen: <https://handwerkerbonus.gv.at/>, <https://www.bmaw.gv.at/>

NEUE GEMEINDERATSMITGLIEDER

Am 6. Juni 2024 führte Bürgermeister Johann Laa die Angelobung der neuen Gemeinderatsmitglieder **Robert Maranda** und **Norbert Kritzinger** durch. Die beiden folgten den ausgeschiedenen Gemeinderäten Jochen Spitzhüttl und Karl Maranda.



Bürgermeister Johann Laa, Robert Maranda, Norbert Kritzinger, Ortsvorsteher Markus Maurer

BESUCH AM GEMEINDAMT

Am 12. Juni 2024 besuchte die **3. Klasse** der Andreas Maurer Volksschule mit ihrer Lehrerin **Katharina Wukotitsch** das Gemeindeamt.

Nach einer Tour durch die Büros und Informationen zum Betrieb am Gemeindeamt und der Abhaltung von Gemeinderatssitzungen, konnten die Kinder dem Bürgermeister im großen Sitzungssaal Fragen zu seiner Arbeit stellen. "Was macht ein Bürgermeister den ganzen Tag?", "Weißt du, wie viele Leute in jeder Ortschaft wohnen?" oder "Wie viele Mitglieder sind im Gemeinderat?" wurde von Johann Laa ausführlich beantwortet. Auch, ob er nächstes Jahr denn wieder Bürgermeister sein möchte interessierte die 15 Schüler und Schülerinnen brennend.



Aber auch ihre Wünsche und Anliegen an die Gemeinde durften die Kinder vorbringen.

Diese reichten von Träumen wie einem Pool für den Schulgarten über mehr Springseile für die Gartenhütte bis hin zu Trinkwasserstellen für unsere Spielplätze sowie die Sanierung deren Rasenflächen.

Bevor die Gruppe den Weg zurück zur Schule antrat, gab es noch eine kleine Jause zur Stärkung.

Da die Einladung des Bürgermeisters für die SUMSI ERIMA Cup Teilnehmer:innen und Fans aus der 3. und den beiden 4. Klassen noch ausständig war, kehrte die Truppe beim Gasthaus "s'Durchhaus" ein und jedes Kind durfte sich eine Kugel Eis aussuchen.

Danke für euren Besuch und euer Interesse an der Arbeit am Gemeindeamt und der als Bürgermeister!



© Katharina Wukotitsch

ANONYME ANZEIGEN & BESCHWERDEN

Abermals möchte ich an dieser Stelle um etwas mehr Offenheit und Fairness bitten:

Ich bin bzw. wir sind das ganze Jahr über bemüht, Sorgen und Anregungen der Gemeindegänger:innen aufzunehmen und so weit als möglich zu behandeln.

Unser Zuständigkeitsbereich richtet sich allerdings nach einer gesetzlich zulässigen Bandbreite.

Wir helfen gerne bei allen Beschwerden und leiten Anzeigen an zuständige Stellen weiter. Zielorientierte Hilfestellung können wir aber nur dort bieten, wo uns auch die Kontaktpersonen bekannt sind.

Anonyme Schreiben, die bei uns einlangen und nicht in unseren Zuständigkeitsbereich fallen, bleiben in den meisten Fällen unbearbeitet und sorgen so beim Absender für Missstimmung.

Des Weiteren machen es Schreiben ohne Absender für uns unmöglich dem Grund des Übels nachzugehen und eine Lösung herbeizuführen, da manchmal weitere Informationen einzuholen wären.

Seien Sie daher bitte so fair, Ihre Anliegen offen mit uns kommunizieren!

So ist uns allen dabei geholfen Probleme zu lösen!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Ihr Bürgermeister, Johann Laa

KONSUMERHEBUNG 2024/25

Die Bundesanstalt Statistik Österreich (Statistik Austria) führt aktuell die Konsumerhebung 2024/25 durch.



WIESO TEILNEHMEN?

Die Ergebnisse der Konsumerhebung fließen in viele wichtige sozialpolitische Entscheidungen ein, die das Leben von uns allen betreffen. Denn sie liefern wesentliche Erkenntnisse über die Lebenssituation und das Konsumverhalten von Haushalten in Österreich. So sind die Ergebnisse etwa maßgeblich für die Zusammenstellung des "Warenkorbes" des Verbraucherpreisindex, der ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation in Österreich ist.

WAS IST ZU TUN?

Es sind 2 Fragebögen zu beantworten und 14 Tage Haushaltsbuch zu führen.

Die Mitarbeit ist freiwillig und wird mit einem 50€-Einkaufsgutschein honoriert, der alternativ für ein österreichisches Naturschutzprojekt der Bundesforste zur Moorrenaturierung gespendet werden kann.

DATENSCHUTZ

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen über die Gesellschaft und Wirtschaft Österreichs. Datenschutz und Geheimhaltung haben dabei oberste Priorität und unterliegen strengen gesetzlichen Regelungen. Darüber hinaus können Sie darauf vertrauen, dass Ihre Angaben ausschließlich statistischen Zwecken dienen.

HABEN SIE NOCH FRAGEN?

Das Erhebungsteam beantwortet Ihnen gerne Ihre Fragen zu dieser Erhebung:

Telefon: 01/71128 8967 (Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: konsum-online@statistik.gv.at

Weitere Informationen zur Konsumerhebung 2024/25 finden Sie unter <https://www.statistik.at/konsum>.

EUROPAWAHL

WAHLERGEBNIS VOM 09.06.2024

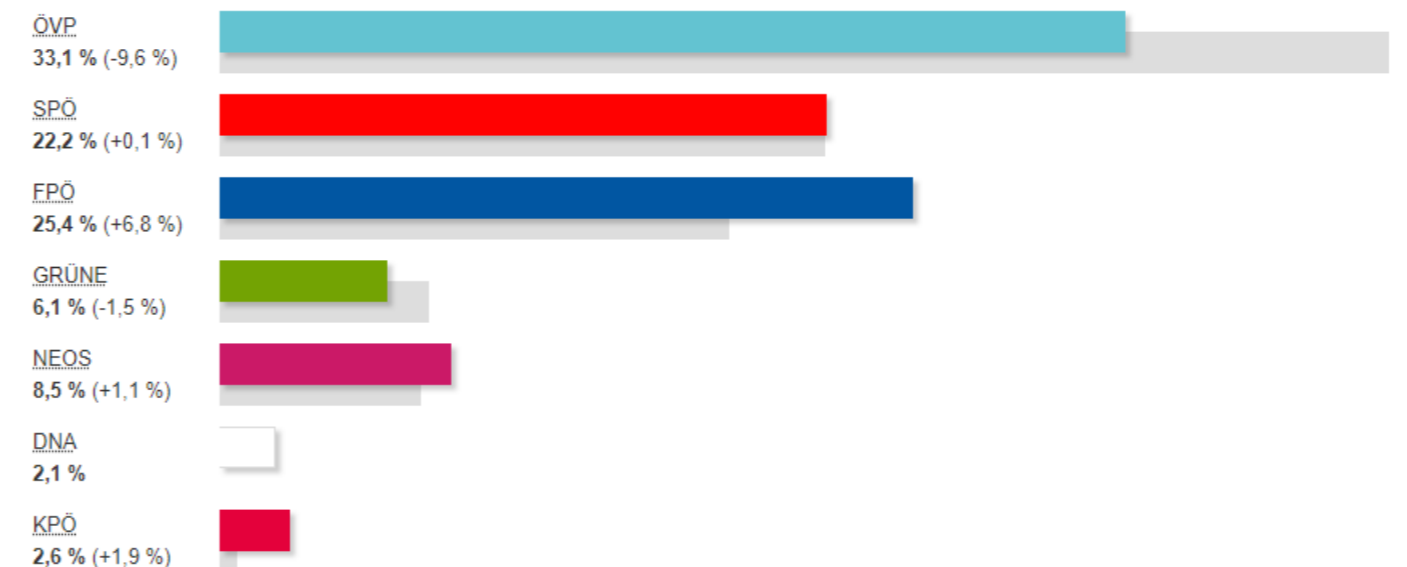
Quelle: <https://www.bundeswahlen.gv.at/2024/eu/30726.html>

In Österreich wurden am 9. Juni 2024 die Landesvertreter für das Europaparlament gewählt.

Hier finden Sie das offizielle Wahlergebnis unserer Gemeinde.



Gemeinde Trautmannsdorf an der Leitha



	Ergebnisse 2024 Stimmen	%	Ergebnisse 2019 Stimmen	%	Vergleich 2024 – 2019 Stimmen	%
Wahlberechtigte	2.292		2.341		-49	
Abgegebene	1.445	63,0 %	1.484	63,4 %	-39	-0,3 %
Ungültige	42	2,9 %	34	2,3 %	+8	+0,6 %
Gültige	1.403	97,1 %	1.450	97,7 %	-47	-0,6 %
Davon entfielen auf die Parteien						
ÖVP	465	33,1 %	620	42,8 %	-155	-9,6 %
SPÖ	312	22,2 %	321	22,1 %	-9	+0,1 %
FPÖ	356	25,4 %	270	18,6 %	+86	+6,8 %
GRÜNE	86	6,1 %	111	7,7 %	-25	-1,5 %
NEOS	119	8,5 %	107	7,4 %	+12	+1,1 %
DNA	29	2,1 %	n.t.			n.t.
KPÖ	36	2,6 %	9	0,6 %	+27	+1,9 %

n.t. – nicht teilgenommen

Alle Prozentwerte sind auf eine Kommastelle gerundet, wodurch sich Ungenauigkeiten in der Addition der Prozentwerte auf 100 % ergeben können.
Briefwahl-Wahlkarten Teil 1: Briefwahl-Wahlkarten die bei der örtlichen Wahlbehörde am Wahltag ausgewertet wurden.

FRÜHLINGSEMPFANG & EHRUNG DER JUNGBÜRGER:INNEN

RÜCKBLICK

Am 23. Mai begrüßte Bürgermeister Johann Laa rund 80 Gäste beim diesjährigen Frühlingsempfang der Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha im Gemeindestadl.

Diesen Empfang nimmt der Bürgermeister zum Anlass, die vielen Personen, die zum Zusammenleben in unser Gemeinde beitragen, vor den Vorhang zu holen: Die Vorstände bzw. Obmänner und Obfrauen unserer Vereine und Organisationen wie Pfarrer, Pfarrgemeinderäte, Kirchenchöre, Bürgerinitiativen, die Leiterinnen unserer Kinderbetreuungseinrichtungen und der Volksschule, Elternverein und Elternvertreter:innen, Musik-, Sport- und Turnvereine, Feuerwehrkommandanten, Ortsbäuerinnen und Ortsbauern, Jagdleiter und Jagdausschussobmänner, Büchereileitung, Faschingsgilde, Verein Stixer Kellergassen, Oldtimerverein "Stuchsen Land", Jugendvereine, Motorradverein "Final Dawn MC Arena64", Schnapsvereine sowie weitere Ehrengäste und Personen des öffentlichen Gemeindelebens.

Erstmals haben auch die **Jungbürgerinnen und Jungbürger** eine Einladung zu diesem Event erhalten und wurden mit einer Urkunde des Landes Niederösterreich geehrt und offiziell in den Kreis der Wahlberechtigten aufgenommen. Es freut uns sehr, dass 13 Jugendliche unserer Einladung gefolgt sind.

Nach einer Ansprache von Bürgermeister Johann Laa begrüßte **Ernst Sachs, NÖ Landesjugendreferent Stellvertreter**, die Jungbürgerinnen und Jungbürger und überreichte gemeinsam mit dem Bürgermeister die Jungbürgerurkunde.



Ernst Sachs (NÖ Landesjugendreferent Stv.) und Bürgermeister Johann Laa mit unseren Jungbürger:innen

Danach führte der Bürgermeister folgende Ehrungen durch:

Helmut Spies erhielt als jahrzehntelanger Mitorganisator des Faschingsumzugs in Trautmannsdorf/Leitha das Ehrenzeichen der Marktgemeinde in **Bronze**.

Erich Maurer und **Ingeborg Mayer** erhielten das Ehrenzeichen der Marktgemeinde in **Bronze**. Beide sind seit 1990 stets aktiv bei den Veranstaltungen des Faschingsvereins dabei.

Simon Trapl, welcher 25 Jahre lang Ortsbauernratsobmann von Sarasdorf war, erhielt das Ehrenzeichen der Marktgemeinde in **Gold**.

Im Anschluss eröffnete der Bürgermeister das Buffet mit herzhaften Häppchen und einer feinen Auswahl an süßen Köstlichkeiten, zusammengestellt vom Team der **"Alten Presse"**. Die Bar bot alkoholfreie Getränke, Bier sowie Wein und Spritzer in Weiß und Rosé von unseren Winzern.

Um die Bewirtung unserer Gäste kümmerte sich das Innendienst-Team, welche auch für die Dekoration des alten Gemeindestadls verantwortlich waren.

Die Blumen und das Grün dafür suchte, wie schon im letzten Jahr, **Barbara Schwarz** vom Außendienst in unseren Feldern und Windschutzgürteln aus.

Wir bedanken uns bei allen, die unserer Einladung gefolgt sind und auch den Frühlingsempfang 2024 zu einer erfolgreichen Veranstaltung gemacht haben!

Alle Fotos finden Sie auf unserer Webseite.



Vizebürgermeister Thomas Steurer, Ingeborg Mayer, Helmut Spies, Simon Trapl, Erich Maurer, Bürgermeister Johann Laa



Katharina Kritzinger (Ortsbäuerin Sarasdorf), Brigitte Rongits (Damenturnverein Trautmannsdorf), Bauhofleiter Manfred Rongits, Christine Schulz (Pfarre Sarasdorf), Sandra Rebl (Kindergarten Sarasdorf), Herbert Riegler (Kapellmeister MV Sarasdorf)



Karin Herr und Alexandra Müller (Kindergarten Trautmannsdorf/Leitha), Susanne Raab (Kindergarten Stixneusiedl), Michaela Ecker, Nina Krenn-Wallner (Elternvertreterin Kindergarten Gallbrunn), Susanne Sinawehl (Kindergarten Gallbrunn), Lisa Taferner-Wallner



Johann Rauch (OV a.D. Stixneusiedl), GR Ingrid Muhr (Ortsbäuerin Gallbrunn), Heinz Christian Berthold (Bürgermeister a.D., Obmann Oldtimerverein Stuchsen Land)



OV Markus Maurer (Sarasdorf), Thomas Trapl, Ing. Simon Trapl (Obmann Jagdausschuss Sarasdorf), GR Ernst Grassl (Ortsbauernobmann, Obmann Jagdausschuss Stixneusiedl), Christoph Gassl, OV Josef Reiser (Gallbrunn)



Andreas Waldek, Martina Kaiser, Katharina Horvath und Susanne Planner (Alte Presse) mit Amtsleiter Dieter Ehn



Karl Havlicek mit Mitgliedern von Final Dawn MC Arena64

NÖ RADELT & UND UNSERE GEMEINDE RADELT MIT! ZWISCHENSTAND

In unserer Gemeinde sind bisher (Stand 13.06.2024) 10 aktive Teilnehmer:innen insgesamt **2.035,12 km geradelt** und haben so **359 kg CO₂ eingespart**.

Wir sind uns sicher, da geht noch mehr! **Melden Sie sich an und radeln Sie noch bis 30. September mit.** Die aktuellen Zahlen finden Sie auf unserer Webseite.



Niederösterreich radelt

Jetzt mitradeln & gewinnen!
20. März – 30. September

Jetzt neue App holen!
noe.radelt.at



RODLAND N
Agentur für aktive Mobilität

klimaaktiv
mobil

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

SPUSU GEMEINDECHALLENGE 2024 1. JULI – 30. SEPTEMBER 2024

Es bleibt sportlich!
Im Zeitraum **1. Juli bis 30. September** machen wir unsere Gemeinde zur aktivsten Niederösterreichs – bei der **spusu-Gemeindechallenge 2024**.

Holen Sie sich die kostenlose "spusu Sport" App und melden Sie sich zur Gemeindechallenge an.



SPORT LAND N | **spusu**

#NoeGemeindechallenge



Android



iOS

1. JULI – 30. SEPTEMBER

Mach mit der spusu Sport-App deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

Alle Infos unter: www.noechallenge.at



PROJEKT SCHLOSS TRAUTMANNSDORF AKTUELLER STAND

Mitte Mai hat eine mit allen Gemeinderäten aus Trautmannsdorf/Leitha und allen Fraktionsvorsitzenden verstärkte AGRU Schloss die Problematik der Umwidmungen von Bauland Sondergebiet (BS) auf Bauland Kerngebiet (BK) diskutiert.

Von allen Beteiligten wurde diese Verschiebung zu Gunsten von BK für nicht gut befunden. Der Projektwerber wurde dazu schriftlich informiert.

Wie es mit den weiteren Widmungen in Bezug auf die nachträglichen Vereinbarungen mit dem Projektwerber betreffend Abtretungen im Bereich Auweg sowie zur Verbreiterung der Hauptstraße weitergeht, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht abgeschätzt werden.

Die Bürgerinitiativen begrüßen die Ablehnung von Widmungen zu Gunsten von Bauland Kerngebiet, beharren allerdings auf die Verschiebung der Reihenhäuser.

ÖBB FLUGHAFENSPANGE DIE NEUESTEN ENTWICKLUNGEN

Die ARGE BI hält im Einvernehmen mit der Gemeinde Kontakt zu Volksanwalt Mag. Achitz und Ministerin Gewessler um die Schäden für die Bevölkerung zu minimieren.

Die Unterlagen zur Umweltverträglichkeitsprüfung wurden am 10.06.2024 dem zuständigen Umweltministerium übergeben. Der Verfahrensabschluss ist für 2026 geplant. Vorarbeiten sollen 2027 starten, die Fertigstellung ist für 2034 vorgesehen.



© Aleksesjs Ivanovs auf Pixabay

RATTENBEKÄMPFUNG & RATTENSICHTUNGEN

Immer wieder erreichen uns Meldungen rund um Rattensichtungen aus allen Ortschaften.

Die Gemeinde arbeitet im Bereich der Schädlingsbekämpfung mit der Firma Newertal Wühlmaus GmbH aus Bruck/Leitha zusammen:

Newertal Wühlmaus GmbH

Lagerstraße 3, 2460 Bruck an der Leitha

E-Mail: office@wuehlmaus.at / Tel: +43 2162 64343

Diese wurde Mitte Mai mit der Rattenbekämpfung im öffentlichen Kanalnetz unserer vier Katastralgemeinden beauftragt. Die Bekämpfung startet witterungsbedingt voraussichtlich in der KW25, ab 17.06.2024.

Oft sind falsch bestückte private Komposthaufen die Ursache dafür, dass sich die Nager im Siedlungsgebiet wohlfühlen.

Um Ratten im Kompost loszuwerden, sollten Sie
» **den Komposthaufen häufig umgraben,**
» **keine Essensreste entsorgen,**
» **Rattenfallen aufstellen und**
» **den Komposter z.B. mit einem Gitterrost sichern.**

Bei starkem Befall wenden Sie sich bitte direkt an einen Profi.

Denn Ratten sind, auf Grund ihrer Lebensweise, auch Überträger einer Vielzahl von Keimen. Sie können Krankheiten wie zum Beispiel Leptospirose, Typhus, Tuberkulose, Salmonellose, Hepatitis und Borreliose verursachen.

Hinweis: Die Kosten für Schädlingsbekämpfung auf Privatliegenschaften werden nicht von der Gemeinde übernommen!



© Wolfgang Vogt auf Pixabay

AUS FÜR DEN "BRUNO SHOP" MARKTSTAND

Naresh Kumar, der Betreiber des im Dezember 2023 in der Jugendgasse in Trautmannsdorf/Leitha installierten Marktstandes "Bruno Shop" hat uns darüber informiert, dass er nicht mehr in unsere Gemeinde kommen wird.

Eine tolle und bisher gut angenommene Alternative bieten Angel Somov und Susanne Stückler mit ihrem **Freshmarkt**. Lesen Sie dazu mehr auf den nächsten Seiten...

UNSERE BÜHNE FÜR LOKALE UNTERNEHMEN

Es freut uns sehr, dass wir nach längerer Pause wieder einem Unternehmen aus unserer Gemeinde eine Bühne bieten dürfen.

Diesmal geht es um einen neu eröffneten fixen "Marktstand" in Trautmannsdorf an der Leitha.



MARKTSTAND "FRESHMARKT"

Gründer: Angel Somov & Susanne Stückler

Ortschaft: Trautmannsdorf/Leitha

Sie möchten Ihr Unternehmen oder Ihre Geschäftsidee auch ins Rampenlicht stellen?

Senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff "**Lokales Unternehmen**" an bauamt@trautmannsdorf.at

FRESHMARKT | TRAUTMANNSDORF/LEITHA ANGEL SOMOV & SUSANNE STÜCKLER

Text und Fotos: Susanne Stückler



GRÜNDER	Angel Somov & Susanne Stückler
BRANCHE	Einzelhandel
GRÜNDUNG	2024
STANDORT	Kupfergasse 3, 2454 Trautmannsdorf/Leitha
TELEFON	0677/61916116
E-MAIL	hi@freshmarkt.at
WEBSITE	www.freshmarkt.at
SOCIAL MEDIA	Instagram: freshmarkt.at



Wir haben Freshmarkt gegründet, weil...

Als wir erfahren haben, dass der Nahversorger im Dorf schließt, wollten wir eine Möglichkeit schaffen, unser bereits bestehendes Geschäft am Meidlinger Markt in einer festen Version nach Trautmannsdorf zu bringen. So können wir den Menschen im Ort wieder eine Auswahl an hochwertigen Produkten direkt vor der Haustür anbieten.

Das bieten wir an ...

Wir bieten eine breite Palette an Produkten an, darunter frisches Obst, Gemüse, Kräuter, Jungpflanzen, Blumen sowie Wurmhumus und -tee aus eigener Produktion. Außerdem arbeiten wir mit langjährigen Lieferanten zusammen, um die beste Qualität zu gewährleisten. Darüber hinaus führen wir Produkte von lokalen Unternehmen wie Wein vom Weingut Böheim, Brot und Gebäck vom Backhaus Krupbauer (immer samstags und vor Feiertagen) sowie diverse Produkte vom Stuchsgarten.



Unsere Zielgruppe sind ...

Menschen jeden Alters, von Groß bis Klein. Wir freuen uns über jeden Besucher, der Wert auf frische und lokale Produkte legt.

Sie sollten uns (regelmäßig) besuchen, weil ...

... wir täglich frische und laufend neue Ware anbieten. Bei uns finden Sie immer etwas Neues und können sicher sein, dass Sie nur die beste Qualität bekommen.

GRÜNRAUMPFLEGE TRAUTMANNSDORF/LEITHA

Helmut Zöchner pflegt seit Jahren die Grünfläche vor seiner Liegenschaft an der Hauptstraße sowie jene am Auweg in Trautmannsdorf/Leitha. Vielen Dank für so viel Engagement und unentgeltliche Unterstützung rund um die Ortsbildpflege!

Sie kennen auch jemanden, der öffentliche Grünflächen in unserer Gemeinde hegt?
Sie sind der Meinung, dass dieser freiwillige Einsatz für unsere Ortschaften einen Platz in einer der nächsten Ausgaben unserer Gemeindezeitung verdient hat?

Senden Sie ein Foto und die Adresse der Fläche sowie den Namen der Person an bauamt@trautmannsdorf.at



GRÜNSCHNITTDEPONIE – NEUE ÖFFNUNGSZEITEN STIXNEUSIEDL

Die ehemalige Deponie in Stixneusiedl ist ab sofort jeden **Samstag in der Zeit von 8:00 bis 13:00 Uhr** für die **Entsorgung von Grünschnitt in Haushaltsmengen** geöffnet.



PFARRE GALLBRUNN

Bericht & Fotos: Pfarre Gallbrunn

Beim Brunnthaler Kreuz fand ein Bitttag mit Feldmesse und Agape mit **Pfarrer Krzysztof Konwerski** statt.



Anlässlich seines **50. Geburtstags** ließen wir unseren Pfarrer Krzysztof Konwerski in Margarethen am Moos hochleben.



Philipp Mayrhofer, Niklas Muhr, Leonie Weber und Theresia Rohr-Fočo feierten ihre Erstkommunion.



EINSATZ, MAIBAUMAUFSTELLEN & FLORIANIFEST FF GALLBRUNN

Bericht & Fotos: FF Gallbrunn

FOLGENSCHWERER VERKEHRsunFALL MIT TODESfOLGE

Am 9.2.2024 um 15:55 Uhr wurden die Feuerwehren Gallbrunn und Stixneusiedl zu einem Verkehrsunfall mit Menschenrettung auf die Budapester Straße B10 alarmiert.

Beim Eintreffen am Unfallort bot sich den Einsatzkräften ein Trümmerfeld. Ein PKW prallte mit überhöhter Geschwindigkeit gegen einen Baum, welcher durch die Wucht des Aufpralls umstürzte. Das Unfallfahrzeug wurde hierbei so stark deformiert, dass Fahrzeugteile sowie der Motorblock herausgerissen wurden. Der PKW kam erst einige Meter weiter in einem Acker zum Stillstand.

Trotz aller Bemühungen der alarmierten Rettungskräfte sowie der Besatzung des Notarzthubschraubers Christophorus 9 verstarb der Lenker noch an der Unfallstelle. Wir möchten den Hinterbliebenen des Verunfallten im Namen aller Einsatzkräfte unser Mitgefühl ausdrücken. Aufgrund des Unfalles war eine mehrstündige Sperre der Budapester Straße LB10 erforderlich, der Verkehr wurde lokal umgeleitet.



MAIBAUMAUFSTELLEN 2024

Die FF Gallbrunn hat traditionell für unseren Feuerwehrkommandanten **Sascha Weiß** und den Wirten **Alexander Muhr** einen Maibaum aufgestellt. Wir bedanken uns bei den genannten Herren für die Verköstigung.

FLORIANIFEST MIT FAHRZEUGSEGNUMG

Am 03. und 05.05.2024 hat die FF Gallbrunn ihr traditionelles Florianifest veranstaltet.

Am Freitag wurde mit der Blaulichtparty 2.0 gestartet, welche ein voller Erfolg war.

Weiter ging es am Sonntag mit der Florianimesse, bei der unser Mannschaftstransportfahrzeug und das neue Notstromaggregat von **Pater Martin** feierlich gesegnet wurden.

Wir möchten uns recht herzlich bei den beiden Taufpatinnen **Sabine Kunst-Jandrisovits** und **Irene Hillinger** bedanken, die sich für das Amt breiterklärt haben. Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern für das zahlreiche Erscheinen.



Kommandant VI Sascha Weiß, Sabine Kunst-Jandrisovits, Kommandant Stv. BI Roman Kitzinger, Leiter Verwaltungsdienst EV Robert Harrer, Vizebürgermeister EOBI Thomas Steurer, Irene Hillinger, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv BR Michael Berger

DER KINDERGARTEN ZU BESUCH FF STIXNEUSIEDL

Bericht & Fotos: FF Stixneusiedl

Am 03.05.2024 besuchten 14 Kinder des Kindergarten Stixneusiedl, die FF-Stixneusiedl im Feuerwehrhaus.

Gemeinsam mit den Pädagoginnen führten wir die Kinder durch das Feuerwehrhaus, zeigten und erklärten ihnen einige Geräte und was es im FF-Haus alles gibt.

Anschließend durften die Kindergartenkinder einige Geräte ausprobieren – unter anderem unseren Hydraulischen Bergesatz mit Spreizer und Schere, unsere Lufthebekissen und das Löschen mit einer D-Löschleitung. Die Kinder waren mit vollem Einsatz dabei und haben großes Interesse an der Feuerwehr gezeigt.

Wir möchten uns bei den Pädagoginnen bedanken, die uns die Möglichkeit gegeben haben, den Kindern die Feuerwehr wieder etwas näher zu bringen und freuen uns schon auf den nächsten Besuch des Kindergarten Stixneusiedl.



KIRCHGÄNGE FF TRAUTMANNSDORF/LEITHA

Bericht & Fotos: FF Trautmannsdorf

FLORIANIFEIER

Am 4. Mai fand heuer zum ersten Mal unsere alljährliche Florianifeier während einer Samstagabendmesse statt. Im Zuge dessen wurden gleich 6 neue Kameraden angelobt und in den Aktivstand übernommen.

Im Rahmen der Messe wurden die beim Wissenstest erreichten Abzeichen an alle anwesenden Feuerwehrjugendmitgliedern überreicht.

Im Anschluss fand noch eine kleine Feier im **Gasthaus "s'Durchhaus"** mit allen Mitwirkenden der Musik, Feuerwehr sowie Kirchen- und Gemeindevertretern statt und wir ließen den Abend gemütlich ausklingen.



Ausgezeichnete Jugendmitglieder am Bild: Florian Mindler, Franz Maurer, Gabriel Mindler, Fabian Karl, Klara Maurer, Laura Czerny, Elias Krafschütz, Tobias Laa, Nina Schmidt, Melissa Salawetz, Rainer Schmitt, Georg Schmitt, Noëmi Büchl

FRONLEICHNAM

Auch zu Fronleichnam begleiteten wir mit der **Trachtenkapelle Trautmannsdorf** die Prozession und folgten

der Einladung der Gemeinde zu einem kleinen Imbiss. Danke an alle Kameraden für die zahlreiche Teilnahme!



128 MUSIKERINNEN IN EINEM EINZIGEN MARSCHBLOCK

Bericht & Fotos:
Orts-Musikverein Gallbrunn,
Musikverein Sarasdorf,
Musikverein Einigkeit Stixneusiedl,
Trachtenkapelle Trautmannsdorf

In der Marktgemeinde Trautmannsdorf haben sich die vier bestehenden Musikvereine (Gallbrunn, Sarasdorf, Stixneusiedl, Trautmannsdorf) erstmalig zu einer großen Spielgemeinschaft vereint und werden bei der heurigen Marschmusikbewertung in Rohrau gemeinsam aufmarschieren.

Mit insgesamt 128 Musikerinnen und Musikern in nur einem Marschblock ist es für alle Mitwirkenden schon jetzt in den Proben ein einzigartiges Erlebnis.

Man freut sich schon sehr auf den großen Auftritt bei der **Marschmusikbewertung am 22. Juni in Rohrau.**

Alle vier Stabführer der jeweiligen Kapellen marschieren vorne vor den spielenden Musikern.

Das Kommando gibt zu Beginn der Stabführer der Trachtenkapelle Trautmannsdorf, **Johann Lippitsch**, und nach der Kürfigur der Stabführer des Orts-Musikvereins Gallbrunn, **Werner Mayrhofer**.

Die Spielgemeinschaft tritt in der höchsten **Stufe E** an und präsentiert somit eine Showfigur mit allen 128 Mitwirkenden.

Im Zuge dieses großen Projekts wurde dem Bürgermeister der Marktgemeinde Trautmannsdorf/Leitha **Johann Laa** die Fördernadel in Silber des NÖ-Blasmusikverbandes überreicht. Die vier Vereine freuen sich über die gute Zusammenarbeit innerhalb der Vereine und auch mit der Gemeinde.



Alexander Schipfer (MV Einigkeit Stixneusiedl), Werner Mayrhofer (Orts-MV Gallbrunn), Bürgermeister Johann Laa, Hermann Ernst (TK Trautmannsdorf), Simon Trapl (MV Sarasdorf)



FF-FEST, ERSTKOMMUNION, BEZIRKSSTABFÜHRER, ... ORTS-MUSIKVEREIN GALLBRUNN

Bericht & Fotos: Orts-Musikverein Gallbrunn

ERSTKOMMUNION IN GALLBRUNN

Sonntag der 28.04.2024 stand ganz im Zeichen der Erstkommunion.

Wir hatten wieder die Ehre, die Erstkommunikanten nicht nur auf ihrem Weg in die Kirche, sondern auch während der Messe musikalisch zu begleiten.

Solche kirchlichen Anlässe sind uns immer eine besondere Freude, weil wir Klassiker wie "Komm, sag es allen weiter" und "Ins Wasser fällt ein Stein" für euch spielen dürfen.

Im Anschluss gaben wir bei der Agape noch ein paar traditionelle Polkas und Märsche zum Besten.

FEUERWEHR FEST

Am 05.05. durften wir beim Feuerwehrtag der FF Gallbrunn neben der Messe und dem Festakt auch wieder unsere Fröhschoppensaison eröffnen.

Bei traditioneller Hausmannskost sowie Kaffee und Kuchen lauschten die Besucherinnen und Besucher den Klängen der Blasmusik. Zu späterer Stunde wurde auch fleißig mitgesungen, geklatscht und getanzt.

Wir bedanken uns bei der FF Gallbrunn für die Einladung und gratulieren zu einem gelungenen Fest.

STÄNDCHEN SPIELEN / KIRTAG ANSCHLAGEN

Am Freitag, den 17.05. und am Samstag, den 18.05. zogen wir mit unseren Instrumenten durch Gallbrunn.

Die BewohnerInnen freuten sich, uns wieder willkommen heißen zu dürfen und wir freuten uns über die kulinarischen Köstlichkeiten.

Der grandiose Abschluss fand wie immer bei unserem Boss statt, wo wir im Gänsemarsch einmarschierten, um unseren Instrumenten noch die letzten Töne zu entlocken. Gemeinsam spielten wir die ein oder andere Polka, bevor wir uns dem gemütlichen Teil des Tages widmeten. Denn eine kleine Nachbesprechung gehört bekanntlich immer mit dazu.

Wir bedanken uns bei ALLEN, die uns ein paar Minuten Zeit geschenkt haben: für die kurzweiligen Gespräche, die Bewirtung sowie natürlich die Spenden, ohne die es unseren Verein nicht geben würde. Wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr.

GRATULATION ZUM BEZIRKSSTABFÜHRER

Wir sind stolz darauf, dass unser **Obmann Werner Mayrhofer** für den NÖ Blasmusikverband als Bezirksstabführer tätig ist. Herzlichen Glückwunsch!

Neben **Johann Lippitsch**, der als Bezirksobmann die Geschicke leitet, sind nun zwei Bewohner unserer Gemeinde ehrenamtlich für die Blasmusik auf Bezirksebene tätig. Danke für euer Engagement!

Alles rund um das Thema "Musik in Bewegung" im Blasmusikbezirk Bruck/Leitha gehört ab sofort in Werners fähige Hände. Die erste Feuerprobe für ihn wird die Marschmusikbewertung am 22.06. in Rohrau sein. Es gilt im Vorfeld viel zu organisieren und für die Anliegen der Vereine ein offenes Ohr zu haben.

Liebe Bewohner:innen unserer Gemeinde und Fans der Blasmusik: kommt vorbei, unterstützt Werner bei seinem Debüt als Bezirksstabführer und feuert uns als **Spielgemeinschaft Marktgemeinde Trautmannsdorf** bei der Wertung an. Denn wir vier Musikvereine gehen heuer musikalisch im Einklang als EINE Kapelle an den Start. Im Gleichschritt Marsch.

FRONLEICHNAM POTTENDORF

Auch dieses Jahr hatten wir wieder die Möglichkeit den Fronleichnamsumzug in Pottendorf gemeinsam mit der dortigen Feuerwehr und Pfarre zu gestalten.

Nach der heiligen Messe beim Altersheim zogen wir mit verschiedenen Prozessionsmärschen durch das Dorf. Wie gewohnt beendeten wir mit "Großer Gott" die Feierlichkeiten und durften uns bei einem Mittagessen, gesponsert von der Pfarre, stärken.

FRONLEICHNAM IN GALLBRUNN

Am Sonntag, den 2. Juni durften wir Fronleichnam zuhause in Gallbrunn musikalisch umrahmen.

Nach alter Tradition marschierten wir vom Musikheim zum Dreifaltigkeitsplatz, wo die Messe stattfand. Mit einem Mix aus klassischen und Prozessionsmärschen zogen wir durch den Ort, vorbei an den liebevoll geschmückten Altären, bis hin zur Kirche.

Bei der anschließenden Agape spielten wir noch die ein oder andere Polka zum Abschluss.



GEBURTSTAGE, ERSTKOMMUNION, BÖHMISCHER ABEND ... MUSIKVEREIN SARASDORF

Bericht & Fotos: Musikverein Sarasdorf

OSTERN

Die Auferstehungsprozession am Ostersonntag, den 31. März 2024, wurde auch heuer vom Musikverein Sarasdorf feierlich mitgestaltet. Zuerst fand die Prozession zur Pfarrkirche statt, der Musikverein umrahmte anschließend die Heilige Messe und danach die Agape vor der Pfarrkirche.

GEBURTSTAGSSTÄNDCHEN

Am 11. April versammelten sich die Musikant:innen vor dem Probelokal in Sarasdorf um **Bettina Trapl** zu ihrem 50. Geburtstag mit einem Ständchen zu überraschen. Nichtsahnend bereitete sich diese auf eine kleine Traktorausfahrt mit Familie und Freunden vor und fand schlussendlich uns und viele weitere Freunde vor, die gekommen waren, um ihr zu gratulieren. Die Überraschung war gelungen – es wurde getanzt, gelacht und gemeinsam ein gemütlicher Abend verbracht.

FRÜHLINGSKONZERT & LEISTUNGSABZEICHEN

Unsere Jungmusiker:innen hatten beim diesjährigen Frühlingskonzert der Trachtenkapelle Trautmannsdorf am 28. April einen großen Auftritt: Mit dem Jugendorchester Trautmannsdorf/Sarasdorf gaben sie einige Stücke zum Besten und ergänzten so den gelungenen Konzertabend. Außerdem wurde unserer junge Klarinetistin **Vanessa Konrath** von Bezirksobmann **Johann Lippitsch** das Leistungsabzeichen in Bronze überreicht.

ABSCHNITTSFEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB

Am 4. Mai fand in Sarasdorf der Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb statt. Einige Wettkampfgruppen waren gekommen und konnten ihre Erfolge beim anschließenden Dämmerchoppen mit unserem Musikverein feiern.

50. GEBURTSTAG

Ein Ständchen zum 50. Geburtstag von unserem **Pfarrer Krzysztof Konwerski** spielten wir am 11. Mai gemeinsam mit den Musiker:innen des **Musikverein Margarethen am Moos**, **Orts-Musikverein Gallbrunn** und der **Trachtenkapelle Trautmannsdorf** im Pfarrgarten in Margarethen am Moos.

KELLERGASSENFEST

Am darauf folgenden Wochenende waren wir in unserer Nachbarortschaft Stixneusiedl unterwegs. Dort fand das Kellergassenfest statt, bei welchem wir von Keller zu Keller gezogen sind und musikalische Klänge unter die Besucher gebracht haben.

WALLFAHRT ZU PFINGSTEN

Ein besonderes Erlebnis war die Jäger- und Jagdhornbläser-Familienwallfahrt am Pfingstmontag. Der Weg führte von Bruck/Leitha über Göttlesbrunn nach Maria Ellend, wo in der Lourdesgrotte eine Heilige Messe gefeiert wurde. Auch unsere **Jagdhornbläser** waren mit dabei.

ERSTKOMMUNION

Am Sonntag, 26. Mai begleiteten wir unsere zwei Erstkommunikanten musikalisch vom Pfarrhof zur Kirche. Im Anschluss an die Heilige Messe umrahmten wir die Agape am Kirchenvorplatz.

BÖHMISCHER ABEND

Am 30. Mai folgte unser Böhmischer Abend. Trotz des anfangs regnerischen Wetters folgten viele unserer Einladung und verbrachten gemütliche Stunden. Der Abend wurde auch zum Anlass genommen, ein ganz besonderes Ereignis zu feiern: Der Musikverein Sarasdorf feiert heuer sein **90-jähriges Bestandsjubiläum**. Dazu wurde uns durch Vizebürgermeister **Thomas Steurer** die Ehrenurkunde der Marktgemeinde Trautmannsdorf/Leitha verliehen. Auch die Jungmusiker:innen aus Trautmannsdorf und Sarasdorf gaben vor großem Publikum einige Stücke zum Besten.

----- TERMINVORSCHAU -----

Am **22. Juni** beschreiten wir die **Marschmusikbewertung** in Rohrau, für welche schon fleißig geprobt wird. Beim **Kirtag Anschlag** am **28. und 29. Juni** marschieren die Musikant:innen durchs Dorf, am **7. Juli** spielen wir das **Patrozinium** und danach die Agape. Der **20. Juli** führt uns in Burgenland zum **Dämmerchoppen der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbrunn**.



Auferstehungsprozession



50. Geburtstag Bettina Trapl



Jagdhornbläser: Franz Schulz, Simon Trapl, Thomas Trapl



Die Erstkommunikanten Felix Spitzhüttl und Julian Worring mit Pfarrer Krzysztof Konwerski



Böhmischer Abend: Ortsvorsteher Markus Maurer, Kapellmeister Herbert Riegler und Obmann Simon Trapl bei der Urkundenübergabe durch Vizebürgermeister Thomas Steurer



Jungmusiker:innen beim Böhmischen Abend

Ein Rückblick auf die letzten 100 Jahre und Fakten über den aktuellen Stand in unserer Trachtenkapelle

Blasmusik war in Trautmannsdorf an der Leitha schon zur Kaiserzeit zu hören, doch zur Vereinsgründung kam es erst 1924. In den Anfängen waren **Johann Göschl** und **Johann Walder** die treibenden Kräfte hinter der Kapelle. Gemeinsam konnten sie einen Berufsmusiker aus Margarethen am Moos davon überzeugen, ihnen Musikunterricht zu geben.

Bald darauf wurden die ersten Instrumente gekauft, und Johann Göschl avancierte zum ersten Kapellmeister der neugegründeten Ortsmusikkapelle.

Die Kapelle spielte auf kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen, auch weil sie – wie in vielen anderen Dörfern – der einzige musikalische Kulturträger des Ortes war. Dies änderte sich, als auswärtige Arbeitskräfte der Seidl-Mühle 1927 die Arbeiterkapelle Trautmannsdorf gründeten. Es entstand ein heftiger Konkurrenzkampf und mitunter traten beide Orchester bei der gleichen Veranstaltung auf. Dabei muss bedacht werden, dass zur Zeit der Wirtschaftskrise die Musik für viele die einzige Einnahmequelle darstellte. Erst 1938 konnte ein Zusammenschluss herbeigeführt werden, doch ab September 1939 ruhte das musikalische Engagement, die Blasinstrumente mussten gegen Gewehre getauscht werden. Nach Kriegsende trat die vereinte Ortskapelle erstmals wieder im November 1945 auf. Fünf Jahre später fand im Heimatort das erste Musiktreffen nach dem Krieg statt, acht Musikkapellen nahmen daran teil.

1952 wurde der Niederösterreichische Blasmusikverband gegründet, dem die Kapelle schon bald beitrug. Damit setzte ein Aufschwung ein, der bis heute mit dem unermüdlichen Engagement von **Josef Maurer** in Verbindung gebracht wird. 1959 war es dann endlich soweit, die Blasmusikkapelle bekam ihre Tracht, was wie die Aufnahme von Mädchen in die Kapelle eine Premiere im Bezirk darstellte.

1972 wurde die erste Schallplatte aufgenommen, im Jahr darauf bei "Spätlese" von Heinz Conrads live im Fernsehen aufgespielt. In den 1980ern wurde das Trommelpony zum besonderen Markenzeichen der

Trachtenkapelle. Kapellmeister **Hans Suchy** steigerte die musikalische Qualität weiter, es wurden zwei Musikkassetten produziert und auch an Landesmusikfesten teilgenommen.

Die Trachtenkapelle war und ist stets offen für Neues. Seit 2014 gibt es ein eigenes Logo und sogar einen **Fanclub**. Die Kapelle spielte einige Male beim Blasmusikfest in Wien auf, und auch weitere TV-Auftritte wie 1998 bei Sepp Forchers "Klingendes Österreich" bleiben den Mitgliedern lange in Erinnerung.

Die Trachtenkapelle absolviert 20 bis 25 Auftritte im Jahr, dazu kommen zwischen 50 und 60 Proben plus Registerproben. **Derzeit besteht der Verein aus 62 Mitgliedern und 14 JungmusikerInnen** in Ausbildung. Das Frühlingskonzert findet immer Ende April und seit 2018 an zwei Tagen statt. Es wurden dafür sogar eigene Videoclips produziert, "Eye of the Tiger" und "Don't stop me now" kann man auch heute noch auf Youtube anschauen, (was auch eine Hommage an den viel zu früh verstorbenen **Walter Schmutterer** bedeutet, der hier noch einmal sein großes schauspielerisches Talent zeigte). Unser engagiertes Medienteam bringt stets neue Ideen ein, und die Präsenz auf den Social-Media-Kanälen findet bei einem breiten Publikum großen Anklang.

"Neben dem Frühlingskonzert spielt der Kirtag eine große Rolle, dabei ist das Kirtaganschlagen ganz wichtig, wo wir von Haus zu Haus gehen und die Bevölkerung mit Spiel und Tanz zum Kirtag einladen".

- Bernhard Müller -

Der musikalische Nachwuchs liegt der Trachtenkapelle schon immer ganz besonders am Herzen. Bildeten unter Kpm. Hans Suchy noch er selbst und weitere Mitglieder die Jungmusiker aus, verlagerte sich die Ausbildung unter Kpm. **Rudolf Maurer** in Richtung professioneller Lehrer und Musikschule. Hier ist vor allem das Engagement seines damaligen Stellvertreters **Ernst Dworski** hervorzuheben, der mit den Jungmusikern ein eigenes Orchester bildete und sogar an Landesbewerben teilnahm. Er schlug auch die Brücke zum Nachbarort und nahm die **Sarasdorfer Jungmusiker** mit ins Boot, was beiden Kapellen zu großem Vorteil gereichte.



Ältestes Gruppenfoto, 1925

Schon seit Jahrzehnten bildeten sich aus den Reihen der aktiven oder ehemaligen Mitglieder verschiedene Ensembles mit den unterschiedlichsten Musikrichtungen. **Leopold Pfefferer** knüpfte nach Kriegsende als Erster an die Tradition der Tanzkapellen an, ehe der spätere Kapellmeister Hans Suchy mit der "Mill River Band" die erste moderne Unterhaltungsband gründete, der 1977 unter **Christian Suchy** zunächst das "Modern Sound Orchester" und darauf "Seven Up" folgte.

Auch Landeshauptmann **Andreas Maurer** tourte zu Wahlkampfzeiten mit dem "Andreas-Maurer-Quintett" samt seinen Söhnen und teilweise auch Enkeln durch die Lande, man schaffte es 1985 sogar bis in den Musikantenstadl.

Die Formationen "Polka Streng" um **Franz Maurer** und das "Suchy-Drio" müssen in dieser Reihe ebenso erwähnt werden wie die verschiedenen Jagdhorngruppen um **Andreas Maurer jun.**



Gruppenfoto, 2024

100 JAHRE TRACHTENKAPELLE TRAUTMANNSDORF

FRÜHLINGSKONZERT

Am 27. & 28. April 2024 feierte die Trachtenkapelle Trautmannsdorf ihr **100-jähriges Jubiläum**.

Das Konzert zog Musikliebhaber aus nah und fern an und die MusikerInnen waren stolz, zwei Tage in einer ausverkauften Halle spielen zu dürfen.

Die Zuhörer wurden vom Orchester unter der Leitung von Kapellmeister Bernhard Müller mit einem abwechslungsreichen Programm verwöhnt.

Von klassischen Stücken wie der "Wiener Opernball Fanfare" bis hin zu modernen Interpretationen wie "Celebration" und "Hawai Five O", von Soloauftritten bis zu beeindruckenden Gesangsnummern – das Konzert bot eine breite Palette musikalischer Genüsse.

Besonders gefreut hat sich der Musikverein über die heimischen Solisten: **Amelie Jade Knapp** an der Harfe, **Heinrich Müller** am Euphonium und Sänger **Georg Hartl** und Sängerin **Bettina Hinterbuchinger**.

Das Konzert endete mit Standing Ovation und begeistertem Applaus, der die Halle erfüllte, während die Zugabe mit Marschnotengabel direkt im Publikum gespielt wurde. Die Feierlichkeiten werden noch lange in Erinnerung bleiben und sind ein Beweis für die große Leidenschaft zur Musik und die gute Gemeinschaft, die die Trachtenkapelle Trautmannsdorf seit einem Jahrhundert auszeichnet.

Am Samstag wurde **Alexander Hartl** für seine langjährige Tätigkeit im Verein geehrt. Ganz besonders freuten sich Obmann **Hermann Ernst**, Kapellmeister **Bernhard Müller**, **Teresa Rössler** und **Roswitha Schnitzer** über



Ehrung Alexander Hartl, vlnr: Johann Lippitsch, Bernhard Müller, Martina Kral, Alexander Hartl, Hermann Ernst, Johann Laa

das "Ehrzeichen für besondere Verdienste" vom Niederösterreichischen Blasmusikverband.

Die **JungmusikerInnen** stellten ihr Talent am Sonntag unter Beweis und brachten mit ihrer Darbietung die Halle zum Beben.

Ebenfalls am Sonntag wurde der TK Trautmannsdorf von Bürgermeister **Johann Laa** eine ganz besondere Unterstützung seitens der Gemeinde überreicht:

Zum 100-jährigen Jubiläum bekommt die Trachtenkapelle einen finanziellen Zuschuss für die Anschaffung von Instrumenten und die Umsetzung der Jubiläums-Festschrift.

Durch das Programm führte souverän wie gewohnt, **Martina Wacker**.



Ehrenurkunde & finanzielle Unterstützung der Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha: Johann Lippitsch, Bernhard Müller, Johann Laa, Hermann Ernst, Tobias Müller



Ehrenzeichen für besondere Verdienste vom NÖ Blasmusikverband: Johann Lippitsch, Johann Laa, Hermann Ernst, Roswitha Schnitzer, Teresa Rössler, Martina Kral, Bernhard Müller

WIE DAS JUBILÄUMSJAHR WEITER GEHT

Das Feier zum Jubiläum hört mit dem Frühlingskonzert nicht auf, sondern hat gerade erst begonnen:

Die Trachtenkapelle Trautmannsdorf lädt Sie alle zum diesjährigen **Kirtag am 20. & 21. Juli im Gemeindestadl** ein.

Zur persönlichen Einladung gehen wir das Wochenende davor am 13. & 14. Juli von Haus zu Haus, das alljährliche "**Kirtagsanschlagen**".



Amelie Jade Knapp



Hans Peter Schnitzer, Manuel Zika, Maximilian Schnitzer, Michael Gamsjäger



Hermann Ernst, Bernhard Müller



Heinrich Müller, Klaudia Scalet, Christian Suchy



powered by HYPO NOE // Filiale Schwechat

WIR SIND GEWACHSEN.

**WERDE AUCH DU EIN TEIL UNSERER
FUSSBALLFAMILIE!!**

UNSERE TRAININGSZEITEN

UNSERE KiGa-Kids (Jahrgang 2018 und jünger)

Trainingszeiten sind jeden Donnerstag, 17:00h - 17:45h

UNSERE U7 (Jahrgänge 2017 oder jünger)

Trainingszeiten sind Dienstag und Donnerstag, Beginn 17:30h

Kontakt Trainer: +43 664 88452642 / +43 676 82425460

UNSERE U8 (Jahrgänge 2016 oder jünger)

Trainingszeiten sind Montag und Donnerstag, Beginn 17:30h

Kontakt Trainer: +43 699 12053035

UNSERE U10 (Jahrgänge 2014 - 2016)

Trainingszeiten sind Dienstag und Donnerstag, Beginn 17:30h

Kontakt Trainer: +43 676 6063461

UNSERE U13 (Jahrgänge 2011 - 2013)

Trainingszeiten sind Dienstag und Donnerstag, Beginn 17:30h

Kontakt Trainer: +43 664 801095088

UNSERE U16 (Jahrgänge 2008 - 2010)

Trainingszeiten auf telefonische Anfrage da variabel

Kontakt Trainer: +43 664 3918074



Wir freuen uns auf dich!

Bericht & Fotos: Stixer Dorfdinos



Endlich ist es wieder soweit ... die Gartensaison ist eröffnet.

Ob in der Sandkiste, auf der Spielwiese, mit den Seifenblasen oder bei einer rasanten Fahrt mit einem "Rutscheauto" – unsere kleinen Dorfdinos genießen die Zeit im Garten.



**BASTELN FÜR DEN VATERTAG
SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREUUNG**

Fotos:
Schulische Nachmittagsbetreuung

In der schulischen Nachmittagsbetreuung wurde in den letzten Wochen nicht nur gespielt und entspannt,

sondern auch fleißig für den Vatertag gebastelt – alle Kinder waren mit großer Begeisterung dabei.



FRÜHLING AUFWECKEN, HOLLERBLÜTEN & BIENENHOTELS KINDERGARTEN SARASDORF

Bericht & Fotos: Kindergarten Sarasdorf

FRÜHLING AUFWECKEN & BESUCH BEI UNSEREM ORTSVORSTEHER

Pünktlich zu Frühlingsbeginn gingen wir bei strahlendem Sonnenschein los, um die Blumen und Sträucher entlang der Hauptstraße zu wecken. Dazu haben wir bunte Blumenstecken und Sonnenstäbe hergestellt. So ein langer Spaziergang braucht eine ordentliche Stärkung, weswegen wir bei unserem **Ortsvorsteher Markus Maurer** auf ein Kipferlfrühstück eingeladen waren.

Wir bedankten uns mit einem frühlingshaften Lied.

HOLLERBLÜTENSIRUP

Es ist schon Tradition, dass die Kinder des Kindergartens selbst Holunderblütensirup herstellen. Das Sammeln der Blüten, das Zubereiten des Sirups und das Abfüllen in Flaschen sind immer ein Highlight im Frühling. Dieses Mal verrät **Regina Lang** sogar das Rezept:

Holunderblütensirup

- 30 Holunderblüten
- 1 Liter Wasser
- 1 kg Zucker
- 20 g Zitronensäure
- 2 BIO-Zitronen



Zubereitung:

Holunderblüten waschen und in eine große Schüssel oder einen großen Topf geben und die Zitronenscheiben darauf verteilen.

Wasser, Zucker und Zitronensäure aufkochen und vorsichtig über die Holunderblüten und Zitronen gießen. Abgedeckt 3 Tage bei Zimmertemperatur ziehen lassen und täglich 1x umrühren.

Den Schüsselinhalt durch ein feines Sieb in einen Topf abgießen. Den Holundersirup aufkochen lassen, noch heiß in saubere Saftflaschen einfüllen und sofort verschließen.

Gutes Gelingen!

BIENENHOTELS

Unser Kindergarten hat das Projekt "Tierschutzpreis 2024" zum Anlass genommen, Dosen zu sammeln, zu bemalen, die Dosen mit Stroh, Bambushalmen und sonstigem Naturmaterial zu füllen um so Bienen und anderen Insekten einen heimeligen Unterschlupf zu bereiten.

Bald schon sind die bunten Bienenhotels im Ort zu bewundern, wenn nämlich die Kindergartenkinder gemeinsam mit unserer Außendienstmitarbeiterin **Barbara** die besten Plätze zum Aufhängen gefunden haben.



MÜLLTRENNUNG & JUNGPFANZEN KINDERGARTEN TRAUTMANNSDORF/LEITHA

Bericht & Fotos:
Kindergarten Trautmannsdorf/Leitha

MÜLLTRENNUNG

"Der GABL" war im Rahmen eines Projektes zum Thema Mülltrennung bei uns zu Besuch und hat mit den Kindern dieses wichtige Thema erarbeitet.



Im Anschluss haben wir mit den Kindern eine eigene Flurreinigung in den Wäldern unserer Ortschaft unternommen. Die Kinder waren mit viel Interesse dabei.



JUNGPFLANZEN

Ein großes Dankeschön an das Startup Unternehmen "**Freshmarkt**", die uns für unsere Pflanzenpyramide Jungpflanzen zur Verfügung stellten.

Die Kinder waren mit großem Tatendrang dabei, um Erdbeeren, Paradeiser, Paprika und Wassermelonen einzusetzen.

Vielen Dank auch an **Angel Somov**, der den Kindergartenkindern einiges über Pflanzen und deren Wachstum erklärte und die Pflänzchen im Anschluss gemeinsam mit den Kindern bei uns im Garten einsetzte.

Wir werden die Pflanzen pflegen und gießen und uns hoffentlich bald an reicher Ernte erfreuen.



JAHRESSCHWERPUNKT "KLIMA-WANDEL-ANPASSUNG"

VOLKSSCHULE TRAUTMANNSDORF/LEITHA

Bericht & Fotos:
Andreas Maurer Volksschule



KLIMACLOWN THEATER

Hugo ist mit seinem bunten Fahrrad ausgestattet auf der Flucht vor autoverstopften Großstadtdschungeln. Er bringt nicht nur umweltfreundliche Mobilität, sondern auch bewussten Umgang mit Energie und nachhaltiger, gesunder Ernährung in das Programm ein. Die Volksschule ist **Klimabündnis-Schule** und hatte Ende März den Klima-Clown mit seinem Theaterstück im Schulhaus.



ÖSTERREICHWEITER VORLESETAG

LESEN. Deine Superkraft. LESEN. Öffnet die Welt. Das war das Motto des Vorlesetages am **21. März 2024**. Durch diese Aktion wurde auf die Wichtigkeit der Lesekompetenz hingewiesen. Die Schüler/innen besuchten die Ortsbücherei und freuten sich über das vielfältige Angebot. Es war für jeden Geschmack etwas dabei. Herzlichen Dank an das Bücherei-Team.



SUMSI ERIMA CUP

Ende April nahm unsere Schulmannschaft als eine von insgesamt 20 Mannschaften am SUMSI ERIMA Cup in Mannersdorf teil und wurde von den mitgereisten Fans lautstark unterstützt. Es blieb spannend bis zur letzten Minute und unsere Sportler/innen erkämpften den großartigen **6. Platz**. Wir gratulieren herzlich und bedanken uns bei den Betreuern und dem Elternverein für die finanzielle Unterstützung bei den Buskosten.



Mannschaft: Daria Larionesi, Amelie Hauer, Raphael Hillinger, Benjamin Mörk, Fabian Krenn-Wallner, Leon Zimmermann, Finn Büchl, Andreas Schmitt, Yannick Lindner, Gabriel Cota-Toth, Samuel Scharl
Betreuer: Michael Horvath, Dorian Scharl und Mario Schellenberger



NATUR ERFÜLLT

Kannst du die Natur hören, riechen und entdecken? Das war das Motto der Outdoor Workshops für alle Klassen. Das Lernen wurde nach draußen verlegt, denn "Natur erfüllt"! Das Projekt wurde von der "Gesunden Schule" der ÖGK (Österreichische Gesundheitskasse) finanziert und passt zum Jahresschwerpunkt "Klima-Wandel-Anpassung".



MUSIKGARTEN & ELEMENTARES MUSIZIEREN

STANDORT TRAUTMANNSDORF

Beitrag: Musikschule Mannersdorf/Leithagebirge

Alle Kinder sind musikalisch! Sie haben angeborene Fähigkeiten zum Singen und rhythmischen Bewegen. Je früher ein Kind an Musik herangeführt wird, desto nachhaltiger wird diese natürliche Veranlagung geweckt und kann sich entfalten.

Unser **MUSIKGARTEN** lädt **Kinder ab 18 Monaten** in Begleitung ihrer Eltern ein: Beim Singen und Musizieren mit einfachen Instrumenten, Tanzen, Bewegen und Hören von Musik dürfen die Kinder ein Gefühl dafür entwickeln, wie viel Freude Musik machen kann.

Die Kinder werden spielerisch und altersgerecht an Musik herangeführt. Kreistänze und -spiele stärken das Gemeinschaftsgefühl und die Gruppenerfahrung. Einfache Instrumente wie Rasseln, Glöckchen, Klanghölzer und Trommeln führen in die Welt der Klänge ein. Die Kinder bekommen hier ohne Leistungsdruck die Möglichkeit, Musik aufzunehmen und selbst zu gestalten.

Auch für die Eltern kann der Musikgarten eine Möglichkeit sein, die Entwicklung ihrer Kinder ganz besonders zu erleben, neue Lieder und Tänze mit nach Hause zu nehmen und Musik (wieder) mehr ins tägliche Familienleben zu integrieren.

Der zunehmenden Selbständigkeit der Kinder entspricht das **ELEMENTARE MUSIZIEREN**: Hier entdecken **Kinder ab ca. 4 Jahren** in Gruppen ohne Eltern weitere Instrumente, Tänze, Lieder und Bewegungsspiele und erfahren einen allerersten, spielerischen Kontakt mit Notenschrift und elementarem Musikvokabular. Neben dem körperlichen Erleben musikalischer Grundlagen steht hier die Interaktion der Kinder untereinander im Mittelpunkt.



Kommt gerne im September zu unverbindlichen Schnupperstunden bei uns vorbei!

Anmeldungen per Mail an:
leitung.musikschule@mannersdorf-leithagebirge.gv.at

Aktuelle EM Kurse:
Mittwoch 16:00-16:50 und 17:00-17:50
– Änderungen für kommendes Schuljahr vorbehalten –

Ort:
Andreas Maurer Volksschule (alter Hortraum)
Hauptstraße 42
2454 Trautmannsdorf/Leitha

LESEMEISTER UND GARTENFREUDEN

BÜCHEREI TRAUTMANNSDORF

Beitrag: Saskia Paul



Die Sommerferien stehen vor der Tür und es werden wieder Lesemeister:innen gesucht!

Bis 6. September können Kinder von 6-12 bei uns Mitmachkarten abholen und die eigene Meinung zu einem Buch aufschreiben oder ein Bild malen.

Im Herbst werden aus ganz Niederösterreich 40 Gewinner:innen gezogen, die im Oktober mit ihren Familien zur Preisverleihung bei der Garten Tulln eingeladen werden. Gemeinsam mit Natur im Garten wird es dort viele besondere Pflanzen und Plätze zu entdecken geben.

Zusätzlich warten tolle Preise auf die Gewinner:innen!



Fürs Garteln zuhause gibt es jetzt die Saatgutbibliothek!

Dieses Angebot ist **für alle frei zugänglich** – man muss nicht eingeschriebene:r Leser:in sein.

Bringt übergebliebenes Saatgut mit in die Bücherei und/oder holt euch ab, was ihr anpflanzen wollt. Nach der Ernte sollen die Samen getrocknet und wieder abgepackt werden. Sie kommen zurück in die Saatgutbibliothek, wodurch ein Kreislauf entsteht. Dieser Tausch von Kräuter-, Blumen-, Obst- und Gemüse-saatgut ermöglicht den niederschweligen Zugang zum Garteln und Experimentieren und soll idealerweise die **Artenvielfalt steigern**.

Immer mehr Nutzpflanzensorten verschwinden. Die Monotonie im Anbau erschwert die Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und Klimaveränderungen.

Mehr Infos sind über unsere Website abrufbar.

Wir freuen uns über alle, die mitmachen – je mehr, desto besser!

www.trautmannsdorf.bvoe.at

Geöffnet dienstags und freitags von 16:00-19:00 Uhr
Kupfergasse 1, 2454 Trautmannsdorf

– vis à vis dem Gemeindeamt –



Im Sommer 2024 feiert das Theaterfest Niederösterreich 30-jähriges Jubiläum – und dieses wird ausgiebig zelebriert!

In 20 Spielorten voller Magie stehen 24 Premieren auf dem Programm. Das ganze Land ist Schauplatz: Die Festspielbühnen laden zu einer Vielzahl an Opern, Musicals, Theater und Operetten ein – ein unverwechselbares Theaterfest! Das Programm finden Sie online unter www.theaterfest-noe.at

Von 4. Juni bis 1. September 2024 bieten 20 Spielorte des Theaterfest Niederösterreich 24 Produktionen in außergewöhnlichem Ambiente. Geplant ist eine bunte Vielfalt aller Genres: Von Schauspiel über Musical bis hin zu Oper und Operette ist Festivalvergnügen für Groß und Klein garantiert. Dafür steht das Theaterfest Niederösterreich seit nunmehr drei Jahrzehnten.

Ganz Niederösterreich wird zur Bühne, märchenhafte Burgen und Schlösser, einzigartige Freilichtbühnen und pittoreske Theaterhäuser – kulturelles Flair vom Feinsten.

Informationen sowie Tickets für alle Spielorte gibt es unter <https://theaterfest-noe.at/>

Die Broschüre mit allen Infos kann man kostenlos über die Website bestellen.



Im Bezirk Bruck/Leitha trifft im Zuge der 52. NESTROY Spiele Schwechat von 29. Juni bis 03. August im Schloss Rothmühle im Stück "Das Mädln aus der Vorstadt" Kriminalkomödie auf Liebesgeschichte.



Kriminalkomödie trifft auf Liebesgeschichte.

Korruption, Diskriminierung, Standesunterschiede, Schubladendenken – eine verkehrte Welt, verpackt in Nestroys unverwechselbarer Sprache und einzigartigem Wortwitz. Geld regiert die Welt und beherrscht unsere Gesellschaft. Wer nicht mitspielt oder hineinpasst – anders ist – wird ausgegrenzt. In der Vorstadt aber treffen sich diese „Outcasts“. Man akzeptiert, respektiert und toleriert einander. Doch durch die scheinbar so liberalen, weltoffenen „Normalen“ werden sie immer wieder in die Schranken gewiesen. Aber haben nicht genau die den meisten Dreck am Stecken?! Wer darf nun mit wem? und wer wird warum verdächtigt? und wo bleibt die auferlegte Moral, wenn selbst „die feinsten Fasan- und Austerresser dann und wann wohin auf Knödel und a Gselcht's geh'n“?

Wir jedenfalls bleiben sowohl uns, als auch unserem Motto treu: „Was Nestroy betrifft, ist Wien eine Vorstadt von Schwechat“.

DAS MÄDL AUS DER VORSTADT

29. Juni – 03. August 2024

Di, Mi, Fr, Sa 20:30

So, 21.07. 19:00

Extras:

Nachtwandler After Show Party

Sa, 13.07. | 23:00

Nestroy und DIE FRAU Weiler

Do, 18.07. | 20:30

Club Couleur

Do, 25.07. | 20:30

Schlosshof Rothmühle
Schwechat-Rannersdorf

KARTEN:

office@nestroy.at

Ab Mai: +43 650 472321

Ab Juni: Nestroy-Büro Rothmühle Di, Mi, Fr, Sa 15-18h

INFOS:

nestroy.at

PRESSE:

Barbara Vanura | +43 676 3417548 | vanura@aon.at

Quelle: https://noe.gv.at/noe/SeniorInnen/SeniorensportlerIn_2024-Aussch.html

Bewegung und Sport steigern unsere Lebensqualität. Gerade im Alter wirkt sich körperliche Ertüchtigung positiv auf ein vitales, erfülltes und eigenständiges Leben aus.

Menschen, die im fortgeschrittenen Lebensalter außerordentliche Erfolge im Sport erreichen, können als Motivation für eine ganze Generation dienen. Sie sind mit ihren Leistungen zugleich Vorbilder, wie man sich bis ins hohe Alter fit und gesund hält.

Das Land Niederösterreich will unter dem Ehrenschild von **Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister** die Vorbilder aus dem Hobbybereich oder aus dem Wettbewerb vor den Vorhang holen und die besten Leistungen mit der Auszeichnung "Seniorenportler und zur Seniorenportlerin des Jahres 2024" küren.

Teilnahmeberechtigt sind alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher **ab 60 Jahren** mit und ohne Behinderung, die außergewöhnliche sportliche Leistungen erbracht haben, entweder durch eine Top-Platzierung bei einer nationalen oder internationalen Meisterschaft oder durch eine bemerkenswerte sportliche Leistung im Hobbybereich.

WER KANN NOMINIEREN?

- > Alle, die niederösterreichische Seniorenportlerinnen oder Seniorenportler kennen *
- > Jeder Sportverband und jede Seniorenorganisation *
- > Jede Sportlerin oder jeder Sportler kann sich auch selbst nominieren

* Mit Einverständnis der nominierten Person

DIE NOMINIERUNG MUSS BEINHALTEN:

- > Vorname
- > Familienname
- > Geburtsdatum
- > Wohnadresse (inkl. Telefonnummer und / oder E-Mail-Adresse)

BEI HOBBYSPORT:

- > Genaue Beschreibung und Begründung, warum die Leistung bemerkenswert ist
- > Datum oder Zeitraum der sportlichen Leistung

BEI MEISTERSCHAFT:

- > Datum der Meisterschaft
- > Genaue Bezeichnung der Meisterschaft
- > Platzierung bei der Meisterschaft (national und international)

ANMELDUNGEN KÖNNEN PER E-MAIL ODER POSTALISCH EINGEBRACHT WERDEN:

E-Mail: generationenfoerderung@noel.gv.at

An das
Land Niederösterreich
p.A. Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Soziales und Generationenförderung, GS5
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Weitere Informationen unter **Telefon**
02742/9005-13343, DW-16560

ANMELDESCHLUSS IST DER 30. SEPTEMBER 2024

Senioren Sportlerin & Sportler 2024



DIE SCHÖNSTEN AUSFLUGSZIELE & AKTIVITÄTEN REGION CARNUNTUM-MARCHFELD

Quelle: Tourismusbüro
Carnuntum-Marchfeld

In der Rubrik "Raus in die Region" widmen wir uns in dieser Ausgabe den Marchfeldschlössern am Nordufer der Donau, vom prächtigen Schloss Hof und Schloss Niederweiden über das geschichtsträchtige

Jagdschloss Eckartsau bis hin zum schlossORTH Nationalpark-Zentrum und Schloss Marchegg. Außerdem stellen wir Ihnen die historische Tschaike in Orth an der Donau vor.

SCHLOSS HOF & SCHLOSS NIEDERWEIDEN

Die neue Sonderausstellung Imperiale Hochzeiten zeigt, dass die Hochzeiten der Habsburger selten Herzensangelegenheiten waren. Verliebt – verlobt – verheiratet auf Schloss Hof gibt Einblicke, wer gut genug für die Dynastie war. Ein Grund zum Feiern auf Schloss Niederweiden beleuchtet die Zeremonien der imperialen Hochzeiten bis über die strapaziösen Brautreisen. Die prächtige Gartenanlage, prunkvolle Schlossräumlichkeiten und der Gutshof mit seinen liebenswerten Tieren fügen sich zu einem Gesamtkunstwerk.

Täglich außer 24.12. (Hof)

09. März – 03. November 2024 (Niederweiden)

www.schlosshof.at

SCHLOSSORTH NATIONALPARK-ZENTRUM & MUSEUMORTH

Die Urkraft des Donaustromes prägt bis heute die Aulandschaft zwischen Wien und Bratislava und wird als Nationalpark für die kommenden Generationen bewahrt. Das schlossORTH Nationalpark-Zentrum bietet bei jedem Wetter vielfältige Möglichkeiten, die Naturschätze der Donau-Auen zu entdecken. Tiere wie Schlangen und die Europäische Sumpfschildkröte sowie Pflanzen können am Au-Erlebnisgelände entdeckt werden und in der Ausstellung erfährt man viele interessante Details zur Entstehung des Nationalparks. Das Orther Schloss mit seinen vier markanten Türmen und der einzigartigen Wendeltreppe ist ein Baujuwel der Renaissance. Das Leben an der Donau und die Geschichte der Region zeigt die Ausstellung im museumORTH.

21. März – 01. November 2024

www.donauauen.at und www.museum-orth.at



© Donau Niederösterreich, Robert-Herbst



© Stadtgemeinde Marchegg



© ÖBf-Archiv, Panzer

SCHLOSS MARCHEGG

Im Naturjuwel Untere Marchauen befindet sich Schloss Marchegg mit der größten baumbrütenden Storchkolonie Mitteleuropas. Diese bestaunt man am besten bei der geführten Tour "Im Reich der Störche". Auch eine Tour "Durch das Revier der wilden Pferde" und ein "Stadtspaziergang" werden angeboten. 750 Jahre bewegte Schlossgeschichte kann man im 2022 renovierten Schloss erleben und die Ausstellung erlaubt einen Blick hinter die Kulissen der aufwendigen Umbauten.

Tipp: Ortsspaziergang Marchegg – App herunterladen und die Königsstadt mit spannenden Hörgeschichten am 3,2 km langen Rundweg erkunden!

22. März – 3. November 2024

www.schlossmarchegg.at

SCHLOSS ECKARTSAU

Das kaiserliche Jagdschloss erzählt die spannende Geschichte vom Ende der Donaumonarchie hautnah am Ort des Geschehens. Die Tagebücher von Kaiserin Zita erzählen die berührenden und privaten Momente der letzten Tage in Österreich, bevor sie mit Kaiser Karl und Familie den Zug Richtung Schweiz ins Exil bestieg. Im Anschluss an die Führung wartet der zauberhafte Schlosspark entdeckt zu werden.

Tipp: Ortsspaziergang Eckartsau (4,3 km, spannende Hörgeschichten in der gratis App), Naturspielplatz für Kinder & Schloss Cafe mit Gastgarten im Innenhof!

23. März – 1. November 2024

www.schlosseckartsau.at

SCHIFFFAHRT IN ORTH AN DER DONAU

Die 20 Meter lange Tschaike ist ein Nachbau eines

Donauschiffes von 1530 und kann auf Wunsch sogar gerudert werden. Bei der ca. 1-stündigen Rundfahrt auf der Donau kommt die Tschaike an Inseln, Reihern und romantischen Fischerhütten vorbei. Ein Erlebnis der besonderen Art!

1. April – 31. Oktober 2024 an Sonn- und Feiertagen um 14 und 15:30 Uhr. Anmeldung empfohlen!

www.viennaairport.com/besucherwelt



Laden Sie die **kostenlose App** mit spannenden Hörgeschichten zu den Ortsspaziergängen in unserer Region auf Ihr Mobiltelefon und machen Sie sich auf den Weg.

Viele weitere Ausflugsziele der Tourismusregion Carnuntum-Marchfeld finden Sie auf unserer Website. Einfach den QR-Code scannen:



Fordern Sie den **gratis Ausflugsfolder Carnuntum-Marchfeld** unter www.donau.com/prospekte an.

Tourismusbüro Carnuntum-Marchfeld
Hauptstraße 3, 2404 Petronell-Carnuntum
Tel. +43(0)2163/3555 – www.carnuntum-marchfeld.com

HECKENTAG 2024

EINSTÜCK REGIONALE NATUR FÜR DEN GARTEN

Quelle: Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV)

Am **9. November 2024** ist wieder Heckentag im Osten Österreichs und damit für viele Naturliebhaberinnen und leidenschaftliche Hobbygärtner ein wichtiger Tag zum Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt.

Hier erhalten Gartenfans aus Wien, Niederösterreich und dem Nordburgenland Bäume und Sträucher aus echt regionaler Abstammung und leisten somit einen wertvollen Beitrag für eine lebendige Artenvielfalt.

Vorbestellen kann man die begehrten Pflanzen ab dem 1. September.

Ins Leben gerufen wurde der Heckentag vom Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV), um die Biodiversität zu fördern und für heimische Tiere und Pflanzen langfristig einen intakten Lebensraum zu erhalten.

Dazu RGV-Obmann Andreas Patschka: *"Als Nachkommen wild wachsender Mutterbestände sind unsere Pflanzen perfekt an lokale Böden und Klimabedingungen angepasst. Sie sind widerstandsfähiger als die klassische Import-Pflanze und außerdem ermöglichen sie durch eine hohe Attraktivität für heimische Bienen und andere Nützlinge ertragreichere Ernten im Obst- und Gemüsegarten."*

GROSSE AUSWAHL REGIONALER GEHÖLZE

Das Heckentags-Sortiment bietet Gartenfreund:innen auch heuer eine breite Auswahl an heimischen, regional vermehrten Wildgehölzen, Fruchtsträuchern und Obstgehölzen. Darunter zahlreiche Raritäten sowie das **Wildgehölz des Jahres 2024: Die Edelkastanie!** Ihr haben die RGV-Profis eine eigene Monografie gewidmet, die wissbegierige Gehölzfans mit jeder Menge nützlichem Wissen um das edle Wildgehölz versorgt.



VORBESTELLUNGEN & ÜBERGABE

Das vielfältige Sortiment an regionalen Bäumen und Sträuchern kann **ab dem 1. September** im Heckentag-Webshop vorbestellt werden.

Die Übergabe der einpflanzbereiten Gehölze erfolgt **am 9. November, dem diesjährigen Heckentag**, an Standorten in ganz Niederösterreich.

Für Naturfreund:innen und Gartenprofis also der perfekte Rahmen, um sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und ihr Wissen zur beeindruckenden Vielfalt der heimischen Pflanzenwelt weiter zu vertiefen.

Informationen zum diesjährigen Sortiment, den besten Abholstandorten sowie allen Bestelloptionen gibt es auf der Website unter www.heckentag.at.

VEREIN REGIONALE GEHÖLZVERMEHRUNG (RGV)

Im Verein arbeiten Besammler:innen, Ökolog:innen, Landwirt:innen und Partnerbaumschulen daran, sowohl ausgefallene und selten gewordene Gehölze als auch häufig anzutreffende heimische Baum- und Straucharten zu besammeln und zu vermehren. Die Vereinsmitglieder sammeln in Handarbeit Wildsträucher und Bäume, gewinnen das Saatgut aus den Früchten und ziehen mit viel Liebe die jungen Pflanzen heran. So entstehen Wildgehölze einzigartiger Qualität, die mit Wuchs- und Widerstandskraft überzeugen und eine großartige Vielfalt in jeden Garten bringen.

Mehr dazu auf der Webseite www.heckentag.at, telefonisch unter 0680/2340106 oder per Mail an office@heckentag.at

Echt regionale Natur für den Garten daheim

www.heckentag.at

Bestellung: 1.9.24 bis 16.10.24

Abholung: Samstag, 9.11.24

Zustellung: Mitte November



FRÜHJAHRSPUTZ IN DER NATUR

RÜCKBLICK AUF DIE FLURREINIGUNG 2024

Bei der Flurreinigung am 16. März befreiten in unseren vier Ortschaften **153 Freiwillige, davon 61 Kinder und Jugendliche**, in Kleingruppen unsere Flure von

- > **108 Restmüllsäcke gefüllt mit allerlei Unrat,**
- > **12 Autoreifen,**
- > **ca. 1 m³ Alteisen** und
- > **1 Waschmaschinegehäuse.**

All das wurde in weiterer Folge fachgerecht entsorgt.

Vielen Dank für Ihre und eure Hilfe!



Gallbrunn



Stixneusiedl



Sarasdorf



Trautmannsdorf/Leitha

DIE RINGELMÜCKE GELSENLARVEN IM EIGENEN UMFELD

Quelle: GEBL Gelsenbekämpfung Leithaauen

Im heurigen Gelsenjahr kommt es auf jede/n an. Denn die allermeisten Gelsen kommen nicht aus den Auen und Feldern, sondern aus "eigener Zucht"! Der GEBL hat bei Kontrollen festgestellt, dass im Gelände relativ wenig Gelsenlarven vorkommen.

In den Gärten und auf Terrassen gibt es aber durch den häufigen Regen sehr viel stehendes Wasser, das ideale Brutstätten für Gelsen bietet. Die Art, die hier dominiert ist die Ringelmücke oder Große Hausmücke (*Culiseta annulata*), die zu den größeren Arten gehört, aber glücklicherweise nicht sonderlich aggressiv ist.

Die Ringelmücke fliegt nicht sehr weit, d.h. die Gelsen die man selber züchtet versauen einem auch den eigenen Grillabend!

Also helfen wir alle zusammen:

Bitte Topfuntersetzer, Regentonnen und ähnliches auf Larven kontrollieren und bei Befall entleeren oder mit BTI (kostenlos erhältlich am Gemeindeamt in Trautmannsdorf/Leitha) behandeln!



TIPPS GEGEN SOMMERLICHE ÜBERWÄRMUNG

Quelle: <https://energie-noe.at/>

Spätestens wenn die Temperaturen auch in der Nacht nicht mehr unter 25 Grad fallen, wird es auch in vielen Wohnungen ungemütlich.

Mit diesen Tipps schaffen Sie ohne hohe Energiekosten kühle Räume im Sommer:

FENSTER VERSCHATTEN

Die effizienteste Maßnahme gegen Hitze in Innenräumen ist der Sonnenschutz oder die Verschattung. Die Sonne schickt sehr viel Energie. Zwei Quadratmeter Fensterfläche wirken wie ein Radiator mit 1.000 Watt Heizleistung. **Außenliegende Verschattungen** wie Raffstores, Roll- oder Klappläden **weisen bis zu 90 % der Wärmestrahlung ab.**

MORGENS, ABENDS UND IN DER NACHT LÜFTEN

Wesentlich für die Reduktion der Innenraumtemperatur ist vor allem das nächtliche Lüften. Ein optimaler Luftstrom entsteht sobald Fenster komplett geöffnet sind. Selbst in heißen Sommernächten kann ein leichter Luftzug dabei helfen, Gebäude zu kühlen.

PFLANZEN WIRKEN KÜHLEND

Ein Baum kann bis zu 500 Liter Wasser am Tag verdunsten und spendet Schatten. **Laubbäume vor den Fenstern** lassen im Winterhalbjahr genug Licht in die Räume, im Sommerhalbjahr wirken Bäume als natürliche Beschattung und natürliche Klimaanlage.

VENTILATOREN MACHEN HITZE ERTRÄGLICHER

Bewegte Luft kühlt. Ein Ventilator sorgt dafür, dass die Luftströmung die Wärme des Körpers abtransportiert. **Das funktioniert bis etwa 37 Grad Lufttemperatur.** Darüber oder bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit verliert ein Ventilator seine kühlende Wirkung.

HITZE IM WOHNRAUM VERMEIDEN

An sehr heißen Tagen sollte man auf Backen oder langes Kochen, Haare föhnen sowie auf Bügeln möglichst vermeiden, da das die Wohnräume zusätzlich erhitzt. Auch Glühbirnen erzeugen viel Wärme - verwenden Sie stattdessen LED-Lampen.



Sicher haben Sie schon vom Insektensterben gehört. In manchen Bereichen Mitteleuropas und Österreichs ist die Masse der Insekten dramatisch geschrumpft. Eine Maßnahme, die sofort und vielen hilft, können wir gleich heute noch starten: Eine Blumenwiese anlegen - so wie es unsere Gemeinde nun an mehreren Standorten plant.

Bis zu 80% weniger Insekten als noch vor wenigen Jahrzehnten sind für alle Insektenfresser, für Bestäuberblüten und nicht zuletzt für hochkomplexe Symbiosen in der Natur eine Katastrophe. Und hier kommt jetzt unsere Gemeinde ins Spiel: gerade der Siedlungsraum des Menschen ist oft letzter Rückzugsort für selten gewordene Tier- und Pflanzenarten. Und die Gemeinde kann, wenn Flächen zur Verfügung gestellt werden, auch zur Erholung der Insektenbestände beitragen. Wichtiger und auch netter Nebeneffekt: weniger Arbeit und attraktive und ökologisch wertvolle Flächen entstehen.

Wo kann eine Blumenwiese entstehen?

Besser wäre die Frage, wo sie nicht sein sollte. Nicht empfehlenswert sind etwa sehr schattige Standorte, wie unter Bäumen. Ungünstig sind auch Flächen, die oft betreten oder bespielt werden, weil Wiesen nicht trittfest sind. Sonst kann jede auch noch so kleine Fläche als Natur-Blumenwiese angelegt werden. Rasenstreifen zwischen Gehweg und Straße, generell mähintensive Rasenflächen, die Erweiterungsfläche am Friedhof, Sickermulden, Böschungen... Im Falle unserer Gemeinde haben wir das an folgenden Standorten vor:

Und wie fangen wir an?

Eine Option ist, mit nichts! Nicht mehr 14tägig mit dem Rasentraktor mähen, lediglich im Frühsommer und Herbst abmähen und das Mähgut entfernen. Das magert im Laufe der Jahre den Boden ab und das lieben die meisten Wiesenblumen. Laut Fachleuten kommen pro Jahr ca. 5 neue Blumenarten durch Wind oder Tiere hinzu. So kann nach 3-5 Jahren bereits eine schöne Blumenwiese entstehen. Schneller geht es mit Saatgut, das am besten regionaler Herkunft ist, denn diese Pflanzen sind die wahren Ureinwohner unserer Gemeinde. Sie kennen Klima und Boden und wachsen meist sehr gut. So eine Naturblumenwiese ist eine Gemeinschaft aus Blumen (Margeriten, Wiesensalbei uvm.) und Gräsern, die entstanden ist, als die Menschen angefangen haben Heu zu gewinnen. Deshalb muss sie auch heute so wie oben geschildert gepflegt werden.

An manchen Flächen werden wir inselartig an ein paar Stellen Aussaaten mit Wiesenblumen machen. Das soll eine Initialzündung sein, von dort können sich die Arten auf die restliche Fläche ausbreiten. Einheimisch sollten die Pflanzen sein, denn im Laufe der Evolution haben sich heimische Pflanzen und Tiere gemeinsam entwickelt und können so voneinander profitieren. Unsere Schmetterlinge brauchen klarerweise heimische Pflanzen für Ihre Raupen als Futter, ebenso sind manche Wildbienenarten auf spezielle heimische Blüten als Futterquelle angewiesen.

Was können die Bürger und Bürgerinnen zum Gelingen des Vorhabens beitragen?

- Die ausgewiesenen und gekennzeichneten Flächen nicht betreten! Blumenwiesen können nur an Standorten gedeihen, die nicht betreten werden. Sonst werden Kräuter und Gräser niedergetrampelt und können sich nicht entwickeln. Verwenden Sie diese Flächen auch nicht als Hundeklo! Bitte hier um Rücksichtnahme.
- Toleranz: Die besagten Flächen unterscheiden sich von kurz geschorenen Rasenflächen. Kräuter und Gräser wachsen hier bis zur Mahd im Frühsommer. Der richtige Zeitpunkt der Mahd ist für die richtige Entwicklung einer Blumenwiese für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und andere Insekten entscheidend! Denn Bienen brauchen Nektar und Blütenstaub! Vom kurz geschorenen Rasen können sie nicht profitieren. Dieses bunte und vielfältige Erscheinungsbild einer Blumenwiese wird bald in vielen Gemeinden Niederösterreichs zu sehen sein.
- Wenn Sie mithelfen wollen, können Sie selbst oder auch Gruppen und Vereine eine Patenschaft über eine dieser Flächen übernehmen und sie pflegen. Das heißt zweimal im Jahr mähen und das Mähgut abtransportieren. Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich am Gemeindeamt bei Herrn/Frau



Im Namen der Marktgemeinde
Trautmannsdorf an der Leitha
und des gesamten Teams
wünschen wir Ihnen einen schönen
Sommer und unseren Schüler:innen
und Student:innen erholsame Ferien!

Ihr Bürgermeister
Johann Laa



Ihr Vizebürgermeister
Thomas Steurer



Ihr Ortsvorsteher der KG Sarasdorf
Markus Maurer



Ihr Ortsvorsteher der KG Gallbrunn
Josef Reiser



IMPRESSUM:

Medieninhaber, Layout und Herausgeber: Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha, Kupfergasse 1, 2454 Trautmannsdorf/Leitha
Inhalt: Bürgermeister Ing. Johann Laa | T: 02169 / 2246 | E: sekretariat@trautmannsdorf.at | www.trautmannsdorf-leitha.gv.at
Druck: Ecker GmbH, Neufelderg. 24, 2463 Stixneusiedl | T: 0676 / 93 40 654 | E: stix@druckundso.at | www.druckundso.at

Diese Ausgabe wurde gedruckt auf "VIVUS 89" aus 100 % Altpapier mit Blauem Engel, klimaneutral produziert, FSC® recycled credit.